

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde  
**Kammerstein**

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 4  
Mai 2023**

Neue Gemeindebroschüre ist da	3
Aurachbrücke Hasenmühle	4
Kriminalstatistik in der Gemeinde	5
Windpark Kammerstein	6–7
70. Geburtstag Walter Schnell	8–9
Autisten-WG Oberreichenbach	10–11
Runder Tisch der Jugendarbeit	12
Kammersteiner Musik-Sommer	13–15
FFW Kammerstein	16–17
Kammersteiner Blasmusik	17
Ostergottesdienste	18
Neue Spargelprinzessin	19
Kita Kammerstein	20–21
VHS-Kammerstein	21
Jugendtreff Ramungskeller	22
Kakteenbörse in Rudelsdorf	22
Hospizarbeit hilft	23
Atelier Kunstraum	23
Ferien-Sport-Wochen	22



**Nachwuchsarbeit:** Mit voller Konzentration legten die Teilnehmer die Jugendleistungsprüfung bei der Feuerwehr Kammerstein ab. Seite 14.

## Liebe Leserinnen und Leser!

Vor einigen Tagen hat unser Altbürgermeister Walter Schnell seinen 70. Geburtstag gefeiert. Auch an dieser Stelle möchte ich ihm im Namen der Gemeinde von Herzen alles Gute, viel Glück und Erfüllung, robuste Gesundheit, viele schöne Jahre und Gottes reichen Segen wünschen. Eine Würdigung seines politischen Wirkens lesen Sie auf den Seiten 8 bis 9.

Die neue Gemeinde-Broschüre ist da! Auf 44 hochwertig gedruckten Seiten bildet sie das pralle Leben der Gemeinde Kammerstein ab, vom sanften Tourismus im Heidenberg und Aurachtal über Schule, Kitas, Feuerwehr, Vereine, Kunst, Kultur, Kirche und Gastronomie sowie die Struktur der politischen Gemeinde bis hin zu unserer Rolle als Energiegemeinde. Die Broschüren wurden bereits an jeden Haushalt verteilt, außerdem steht sie auf unserer Gemeinde-Homepage [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de) zum Download bereit. Mehr dazu auf Seite 3.

Derzeit läuft das erste Frühjahr seit 2020 ganz ohne Corona-Einschränkungen. Auch wir veranstalten – teils nach gewissen Anlaufschwierigkeiten – wieder all unsere traditionellen Feste: Nach dem erfolgreichen Georgiritt mit rund 100 Pferden und Reitern unter strahlendem Sonnenschein folgte gleich das

mythisch umrankte Sagenfest im Heidenberg. Dann steigt das Haager Maifest – und dann der ganze Reigen wunderbarer Kirchweihen, Orts- und Vereinsfeste. Auch mit den Planungen für unseren Musiksommer im Juli sind wir schon weit fortgeschritten, mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Ich freue mich schon darauf, dass wir uns auf einer der vielen Veranstaltungen persönlich treffen!

Stolz kann die Gemeinde Kammerstein ein neues gekröntes Haupt präsentieren: Theresa Bub aus Oberreichenbach ist die neue Spargelprinzessin des Landkreises Roth. Viel Glück und Erfolg in diesem wichtigen und repräsentativen Ehrenamt wünsche ich ihr an dieser Stelle! In der Berichterstattung darüber wird ganz nebenbei die Botschaft transportiert, dass die Gemeinde Kammerstein mit über 18 Hektar über die größten Spargel-Anbauflächen aller Gemeinden des Landkreises Roth verfügt. Mehr dazu auf Seite 13.

Mit den herzlichsten Grüßen!

*Wolfram Göll*  
**Wolfram Göll, Erster Bürgermeister**



Die neue Gemeindebroschüre ist da!



## Rathaus- wegweiser

### Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 22- 92 55- 0  
Telefax 0 91 22- 92 55- 40  
Internet: www.kammerstein.de  
E-mail: info@kammerstein.de

### Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,  
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17  
BIC: BYLADEM1SRS

VR-Bank Mittelfranken Mitte,  
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,  
BIC: GENODEF1ANS

### Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister  
Zimmer 5 92 55- 0

### Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 6 92 55- 16  
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

### Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsamtmann  
Zimmer 7 92 55- 17  
E-mail: thomas.lechner@kammerstein.de

### Ordnungsamt, Straßenverkehr, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Karg, Verwaltungsfachkraft  
Zimmer 8 92 55- 14  
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

### Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 1 92 55- 10  
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

### Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,  
Zimmer 1 92 55- 18  
Email: karin.loehner@kammerstein.de

### Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)  
Zimmer 7 92 55- 27  
Email: sabine.zachmann@kammerstein.de

### Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte  
Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 12  
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

### Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,  
Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 22  
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

### Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker  
Zimmer 9 92 55- 19  
Email: wolfram.bernard@kammerstein.de

### Bauverwaltung

Angelina Achinger,  
Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 2 92 55- 21  
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

### Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)  
Zimmer 2 92 55- 20  
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

### Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 9 92 55- 11  
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,  
Hausmeister 92 55- 0

### Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter  
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91  
Mobil 0170 - 314 56 16  
E-mail: bauhof@kammerstein.de

### Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Seitzinger, Leiterin  
**Kindergarten**  
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50  
**Kinderkrippe**  
Telefon 0 91 22 - 92 55- 57  
E-mail: kita@kammerstein.de

### Kindertagesstätte Kammerstein

**Kindertagesstätte**  
**Kindertagesstätte**  
Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung  
Telefon 0 91 22- 8 52 19  
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

### DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennerei str. 4, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0  
E-mail: ninja.siehr@diakoneo.de

### Bauernhofkinderhaus Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth  
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel  
info@amhof.org, www.amhof.org

### Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger  
Christine Gottert  
Telefon 0 91 78 - 52 35  
E-mail: grundschule@kammerstein.de

### Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart  
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte  
Tanja Berger, Verwaltungsangestellte  
Telefon 0 91 78 - 8 64  
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

### Rentenberatung

Herr Krawatzek  
Telefon 0152- 57635229,  
E-mail: krawatzek@freenet.de  
Termine nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail erforderlich!

### Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

**Wolfram Göll**, Erster Bürgermeister

### An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen oder Nachrufe für Ihre Mitglieder bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an  
barbara.kortes@kammerstein.de.

**Peter Karstens**  
**Bestattungen GmbH**

Alles vertrauensvoll in einer Hand.  
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit  
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem  
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4  
91126 Kammerstein  
**Telefon (0 91 22) 1 79 44**  
Reichenbacher Straße 19  
91126 Schwabach



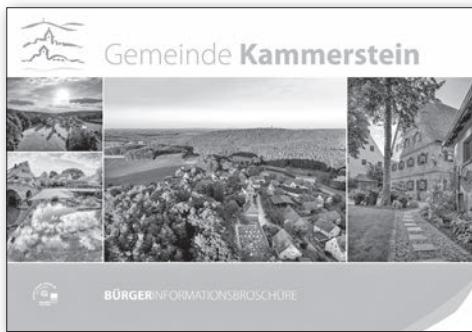
# Die neue Gemeindebroschüre ist da

## Repräsentatives Werk präsentiert die Gemeinde Kammerstein auf 44 Seiten – Verteilung an alle Haushalte

Die neue Gemeinde-Broschüre ist da! Auf insgesamt 44 prall gefüllten Seiten präsentiert das repräsentativ und hochwertig gedruckte Werk die Gemeinde Kammerstein mit all ihren Facetten: von Geschichte, Kultur, Vereinen und Kirche über Tourismus und Gastwirtschaften sowie die Struktur der politischen Gemeinde bis zur Energiegemeinde und der örtlichen Wirtschaft.

„Ich finde, unsere neue Gemeinde-Broschüre ist sehr schön und informativ geworden!“, erklärt Bürgermeister Wolfram Göll dazu. „Wir und der Verlag haben uns sehr viel Mühe damit gegeben.“ Sie diene zur Repräsentation der Gemeinde nach innen wie nach außen, so Göll. Insbesondere auch bei Messen wie der „Consumenta“ oder der Freizeitmessen könne sich die Gemeinde nun aktuell und elegant darstellen.

„Ein Highlight in der Broschüre sind zweifellos die insgesamt 24 Fotos von unserem Fotowettbewerb, die die Gemeinde und alle Ortsteile ins beste Licht rücken“, lobt Göll. Auch die Ausstellung dieser Fotos im großen



Die neue Gemeinde-Broschüre ist da!



Saal und im Foyer des Bürgerhauses komme bei den Besuchern hervorragend an.

Die neue Gemeinde-Broschüre ist rein aus Inseraten finanziert und war für die Gemeinde Kammerstein völlig kostenneutral.

„Ich danke jeder inserierenden Firma sehr herzlich, denn ohne diese Anzeigen wäre diese schöne Broschüre nicht möglich gewesen“, betont Wolfram Göll. Ende April bekam jeder Haushalt in der Gemeinde ein Exemplar der neuen Gemeinde-Broschüre zugestellt. Außerdem steht sie auf [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de) als PDF zum Download bereit. *wog*

# Zum Tag des Buches

## Das Bücher-Tauschregal neben dem Bürgerhaus ist jeden Samstag geöffnet

Am 23. April war wieder der „Tag des Buches“. Bücherfreunde und -freundinnen haben es sicher bemerkt. Aus diesem Anlass möchte ich auf das Kammersteiner Büchertauschregal neben dem neuen Bürgerhaus aufmerksam machen. Dort ist jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr „Stunde des Buches“.

Es gibt rund 2000 Bücher in bester Second-Hand-Qualität. Für jedes Interessengebiet ist etwas dabei: Sei es Unterhaltungsroman, Krimi, Mittelalter- und Science-Fiction-Romane, Ratgeber, Koch- und Handarbeitsbücher, Reiseliteratur oder Heiteres. Sie werden sicher fündig!

Gelegentlich fragen mich Leute, warum ich das Büchertauschregal nicht ständig geöffnet lasse. Meine Antwort: Die Hälfte des Bücherbestands wurde vor etwa sieben Jahren von Unbekannten entwendet. Entwendet? Ja, weil keine Bücher anstelle der mit-

genommenen eingestellt wurden, also nicht getauscht wurden.

Nachdem viele nette Mitbürgerinnen und Mitbürger neue Bücher zum Schließen der Lücken spendeten, wurden vor einigen Jahren ein zweites Mal Bücher in größerer Menge über Nacht ohne Gegenleistung entnommen. Tauschen war das nicht. Seitdem kann der Büchertausch nur noch unter Aufsicht stattfinden.

Denn niemand wird Verständnis dafür haben, wenn Bücherfreunde gut erhaltene Bücher bringen, die dann aber gestohlen werden, um sie im Internet zu verkaufen. Das ist nicht der Grundgedanke des Büchertauschens. Für Leser und Leserinnen, die samstags keine Zeit haben, zu kommen, biete ich an, das Büchertauschregal an einem anderen Termin zu öffnen. Mit Bitte um Ihr Verständnis.

*Gudrun Straub, Betreuerin, Tel. 09122/93 26 11*



Gudrun Straub betreut das Kammersteiner Büchertauschregal.



# Brücke Hasenmühle mit Fragezeichen

**Gemeinderat: Kammerstein muss sparen und kürzt die Ausgaben für die Brücke Hasenmühle**

Die Gemeinde Kammerstein muss sparen: Zwar wird der Haushalt erst in der Gemeinderatssitzung Ende Mai verabschiedet. Doch schon jetzt zeigt sich, dass die Rücklagen knapp bemessen sind. „Kammerstein hat ein passables Jahr hingelegt“, sagte Kämmerin Sabine Zachmann bei der Vorstellung der Jahresrechnung für 2022 im Gemeinderat – und mahnte gleichzeitig zur Vorsicht.

Zwar habe es sehr gute Mehreinnahmen beispielsweise bei der Einkommenssteuer – 118.000 Euro mehr als erwartet – und bei der Gewerbesteuer gegeben – fast 360.000 Euro mehr als angesetzt. Auch der Schuldenstand ist bis Ende 2022 von 3 Millionen Euro im Dezember 2021 auf 2,7 Millionen gesunken.

Doch die Rücklagen der Gemeinde liegen bei nur 139.000 Euro, nicht zuletzt weil Fehlbuchungen aus den Vorjahren mit Mitteln von 2022 und 2023 ausgeglichen werden mussten. Demgegenüber stehen aber einige teure Investitionen. Vor allem die neue Kammersteiner Grundschule werde voraussichtlich einen zweistelligen Millionenbetrag kosten, sagte Bürgermeister Wolfram Göll.

Als erstes dem Spargebot zum Opfer fallen könnte der Ersatzneubau der Brücke Hasenmühle. 2019 hatte der Gemeinderat einen Neubau der Brücke beschlossen. Ende März 2023 hatte Ingenieur Marco Satzinger im Gemeinderat die Pläne hierfür präsentiert. Doch das Preisschild von rund 320.000 Euro sorgte für heftige Debatten. Etwa die Hälfte müsste die Kommune bezahlen, die andere Hälfte würde über Fördergelder vom Amt für ländliche Entwicklung finanziert – die dann für die Dorferneuerung von Barthelmesaurach fehlen würden.

Inzwischen hat der Haushaltsausschuss den Worten Taten folgen lassen, und den Posten auf 80.000 Euro gekürzt. Ein Neubau ist mit dieser Summe nicht möglich – wohl nicht zuletzt aufgrund der strengen Auflagen von Wasserwirtschaftsamt und Unterer Naturschutzbehörde. Doch hofften Bürgermeister und Gemeinderäte unisono, dass zumindest eine teilweise Sicherung der Brücke möglich wäre, um sie noch einige Jahre nutzbar zu erhalten.

Dies halte das Ingenieurbüro jedoch für kaum umsetzbar, berichtete Bauamtsleiter Wolfram Bernard: Um einen neuen Überbau – beispielsweise eine erneuerte Fahrbahn – auf die bestehenden Auflager der Brücke zu setzen, brauche es einen statischen Nachweis. Angesichts des Alters und der fehlenden Baupläne sei dieser aber für die Brücke kaum mehr zu bekommen.



Um die Brücke Hasenmühle zu sanieren, bräuchte es einen statischen Nachweis – doch den zu bekommen, wird schwer.  
(Foto: Ingenieurbüro Klos GmbH)

Diese Aussage sorgte für Irritationen im Gemeinderat. „In den vergangenen Maßnahmenplänen des Ingenieurs war davon nicht die Rede“, kritisierte Regina Feuerstein. Ob die Gemeinde nicht eine Zweitmeinung von einer Baufirma einholen, Rat bei anderen Kommunen mit Brücken an der Aurach suchen, oder das Projekt um ein paar Jahre verschieben könne, fragten die Gemeinderäte.

Das Dilemma lasse sich dadurch aber nicht lösen, erklärte der Geschäftsleitende Beamte Thomas Lechner: „Entweder wir nutzen die Brücke solange weiter, bis es nicht mehr geht, oder die Gemeinde nimmt richtig Geld in die Hand für einen Neubau.“ Für den Verkehr in den kleinen Ortsteil Hasenmühle bliebe dann nur noch die bereits sanierte Aurachbrücke flussabwärts mit einem Umweg außerhalb des Dorfes. Man wolle sich alle Optionen offen halten, fasste Bürgermeister Göll den Beschluss am Ende zusammen, „aber einen Neubau wird es wohl nicht geben“.

Sparen will die Gemeinde aber auch beim Strom. Zum 31. Dezember 2023 endet der bisherige Vertrag mit der N-Ergie, netto zahlte Kammerstein nur 5,4 Cent pro Kilowattstunde (KWh) im Öko-Plus-Tarif – plus einer ganzen Reihe von Zusatzkosten. Dieser Preis wird sich nun wohl vervielfachen: Ein erstes Angebot der N-Ergie für 2024 und 2025 lag im Februar bei einem Durchschnitt von 19,15 Cent pro KWh, sank aber bis April bis auf 16,25 Cent.

Zuschlagen wollte bei diesem Preis keiner der Gemeinderäte. Der kommunale Haushalt würde mit mehr als 47.000 Euro noch ohne die weiteren Gebühren belastet. „Spätestens im Juli müssen wir aber entscheiden, sonst wird es zu spekulativ“, warnte Johannes Meermann. Einige seiner Kollegen zeigten sich skeptisch,

ob ein Wechsel weg von der N-Ergie Sinn ergebe, schließlich sei die Abwicklung äußerst komplex und die N-Ergie ein wichtiger Sponsor. Doch um zumindest Verhandlungsmasse zu haben, entschied der Gemeinderat, Alternativangebote einzuholen.

Am Ende wurde es in der Sitzung nochmals hitzig. Zuletzt hatten die Fraktionen gut zusammengearbeitet und unter anderem mit dem Integrierten Ganztags-Schulkonzept gemeinsam eine sehr gute Lösung für den seit Jahren schwelenden Schulstreit gefunden. Doch zwischen im Netz geäußerten Sticheleien, dass ein Journalist nicht zum Politiker taugt, und Debatten darüber, ob die Verabschiedung von Walter Schnell nun ein „Armutzeugnis für die Gemeinde“ gewesen sei, wurde kurz die Anspannung des Wahlkampfjahres spürbar.

Jana Vogel (ST) / wog

## Vollsperrung in Rudelsdorf

In der Ortsdurchfahrt Rudelsdorf finden vom 2. Mai bis voraussichtlich 23. Juni Straßenbauarbeiten statt: Der Gehweg auf der Südseite der Heilsbronner Straße in Richtung Veitsaurach wird endlich gebaut – als endgültiger Abschluss der Arbeiten zur Dorferneuerung. Als Folge muss die Heilsbronner Straße voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt von Rudelsdorf über Kattersbach, Sudersdorf nach Veitsaurach und umgekehrt.



# Ruhige Gemeinde

**Kriminalität: Wenige Delikte im eigentlichen Gemeinde-Gebiet – Raststätten und Autohof verfälschen die Werte**

Diese Werte lassen einen immer wieder staunen. In der Kriminalitätsstatistik der Polizeiinspektion Schwabach nimmt das kleine Kammerstein auf den ersten Blick einen unrühmlichen Spitzenplatz ein. 296 Delikte hat die Polizei im vergangenen Jahr registriert. Gerechnet auf 100.000 Einwohner entspräche das einer Häufigkeitszahl von 9280. Im Jahr 2021 lag man sogar bei 10.331. Im bundesweiten Ranking würde das zu Platz sieben reichen, eingerahmt von Leipzig (10.712) und Aachen (10.228). Und gar nicht mal so weit entfernt von den drei deutschen Spitzenreitern Berlin (13.158), Frankfurt/Main (12.622) und Hannover (11.905).

Soweit die Theorie. In der Praxis ist die 3200-Einwohner-Gemeinde einer der sichersten Orte Deutschlands. Die Statistik unterschlägt nämlich eine Besonderheit: Nur mit 40 der registrierten 296 Delikte hat tatsächlich die Polizeiinspektion Schwabach zu tun. Und nur diese 40 Delikte haben sich im eigentlichen Gemeindegebiet Kammersteins ereignet.

Die anderen 256 Delikte gehen auf das Konto von Ermittlungen der Verkehrs-polizeiinspektion (VPI) Feucht, die für die A6 zuständig ist inklusive der beiden Autobahn-Rastanlagen Kammerstein-Süd und Kammerstein-Nord sowie des Autohofes bei Haag. Hier kommt es häufig zu Tankbetrügereien (alleine 190), Diebstählen und Sachbeschädigungen wie Planenschlitzereien. Hier werden bei den zahlreichen Kontrollen falsche oder ungültige Führerscheine sichergestellt und manchmal auch Rauschgift entdeckt.



*Delikte wie Diebstahl und Betrug kommen sehr selten vor in der eigentlichen Gemeinde Kammerstein. Die beiden Rasthöfe und der Autohof verfälschen hier die Statistik.*

*(Foto: istockphoto-1316931899)*

Wenn man also diese Autobahn-Delikte herausrechnet, die mit der eigentlichen Gemeinde Kammerstein gar nichts zu tun haben, dann errechnet sich für die Gemeinde eben keine Häufigkeitszahl von 9280, sondern nur von 1303. Und damit liegt die kleinste Gemeinde im Landkreis Roth nicht mehr auf Platz sieben in Deutschland, sondern weit abgeschlagen im Feld. Weit hinter Schwabach (3925), hinter Wendelstein (2125), aber vor dem Nachbarn aus Rohr (926).

*Robert Gerner (ST) / wog*

**Am 19.05.2023  
ist das Rathaus  
in Kammerstein  
geschlossen**



**Im REWE Markt Kammerstein:**

**Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch**

**Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung**

<b>Merkendorf</b> Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf	<b>Muhr am See</b> Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See	<b>Roßtal</b> Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal	<b>Kammerstein</b> Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein	Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite: <a href="http://www.metzgereikrug.de">www.metzgereikrug.de</a>
--	--	---	--	--



**LIEGEL**

*Zeigen Sie Zähne!*

**LIEGEL Dentaltechnik**  
91126 Kammerstein  
[www.liegel-dentaltechnik.de](http://www.liegel-dentaltechnik.de)  
Telefon: 09122 / 83 93 11

**Dentaltechnik**



# Wertschöpfung soll in der Region bleiben

**Künftiger Windpark Kammerstein: Gemeinde besteht auf substanzieller Bürgerbeteiligung – Günstigerer Strompreis**

Zur Eröffnung im Mai 2022 stellten sich die Beteiligten vor die Module und lächelten stolz und zufrieden in die Kameras. In Kammerstein war gerade der dritte große Solarpark der Gemeinde ans Netz gegangen. Mit einer Größe von 10,5 Hektar, einer installierten Leistung von 9,9 Megawatt/peak, verteilt auf 15.412 Module, und einem jährlichen Ertrag von etwa 11 Millionen Kilowattstunden ist er bis heute der größte seiner Art im nördlichen Landkreis Roth.

Bürgermeister Wolfram Göll sagte damals, dass Kammerstein damit einen weiteren wichtigen Beitrag zur Energiewende leiste. Und Vertreter des Bauherren BayWa r.e. lobten die gute, unproblematische Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Gewürdigt wurde darüber hinaus die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung. Bürger konnten ein sogenanntes „Nachrangdarlehen“ zeichnen. 220.000 Euro – gerade einmal zwei Prozent der geschätzten Investitionssumme von zehn Millionen Euro – kamen so zusammen. Die Geldgeber bekommen sieben Jahre lang 3,5 Prozent Zinsen auf den eingezahlten Betrag. Danach sind sie raus.

Aus damaliger Sicht – noch in der Nullzinsphase – war das eine hochattraktive Verzinsung, aus heutiger Sicht ist sie immer noch mindestens passabel. Aber was mit der Anlage passiert, haben die Geldgeber nicht in der Hand.

Kaum ein halbes Jahr nach der Eröffnung hat Bauherr BayWa r.e. jedenfalls die Anlage schon wieder abgestoßen. Sie ist seit Dezember im Eigentum des Herzogenauracher Autzulieferers Schaeffler AG.

Schaeffler sagt, die Akquisition sei ein weiterer wichtiger Schritt in der Dekarbonisierungsstrategie des Unternehmens. Der Kammersteiner Solarpark decke rechnerisch zwei Prozent des inländischen Strombedarfs des Konzerns. Bis 2025 soll dieser Anteil auf 25 Prozent steigen.

Die erste Frage ist: Was bleibt vom Solarpark in der und für die Region hängen? Klar, der hier erzeugte Strom wird alleine aufgrund physikalischer Gesetzmäßigkeiten vor Ort verbraucht, er wird ja nicht nach Herzogenaurach transferiert. Insofern wird der lokale Strommix auf jeden Fall ein bisschen grüner. Die Eigentümer der Flächen erhalten eine Pacht und die Gemeinde profitiert über die Einnahme von Gewerbesteuer – was indirekt natürlich auch wieder den Bürgern vor Ort zugutekommt.

Aber unter dem Strich bleibt schon das Gefühl: Konzerne verdienen, und vor Ort schaut man halt für die nächsten 30 Jahre auf die PV-Anlage.

Die zweite Frage ist: Wird es beim geplanten und wahrscheinlich 2026 kommenden Bau des Kammersteiner Windparks ganz in der Nähe ähnlich laufen? Auch hier erhielt die BayWa-Tochter BayWa r.e. den Zuschlag. Bei einem von der Gemeinde initiierten Workshop-Abend im Bürgerhaus im Oktober 2022 hatten sich zwar auch andere potenzielle Investoren vorgestellt. Rund einen Monat später entschieden sich die Flächeneigentümer für eine Zusammenarbeit mit BayWa r.e.

Entscheidend wird beim Windpark Kammerstein sein, wie die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Bürgerbeteiligung ausbuchstabiert wird. Und hier erwartet zumindest die Gemeinde mehr von der BayWa r.e. als beim Solarpark. „Wir wollen selbst als Investor mit einsteigen“, sagt Rathauschef Wolfram Göll. Im Gespräch sei eine Summe von 250.000 Euro, mit der sich die Gemeinde bei der geplanten Betriebs-GmbH & Co KG beteiligen wolle.

Das Geld wolle man dem Bauherrn aber nicht in Form eines Nachrangdarlehens geben. „Unser Ziel ist es, Kommanditist zu werden“, betont Göll, also Mitgesellschafter des Windparks. Und auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern soll diesmal mehr

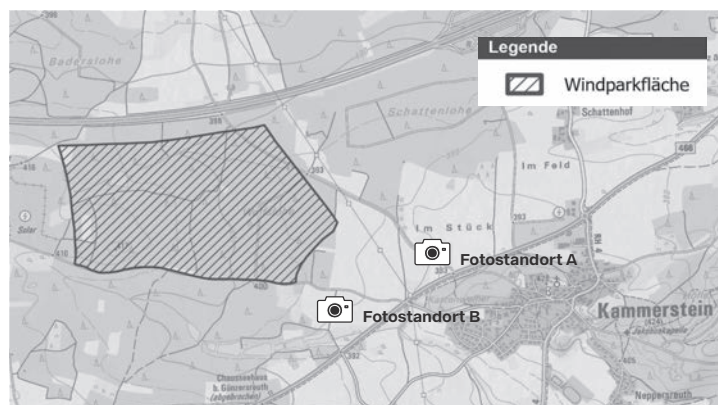
Mitspracherecht eingeräumt werden. Allerdings könne eine Firma unmöglich mehrere hundert Kommanditisten verwalten. Daher stellt sich Wolfram Göll vor, dass ihre Direktinvestitionen von der Rother Energiegenossenschaft „R-neuerbar“ gesammelt und gebündelt werden, die dann ebenfalls als Kommanditist einsteigt – dann hätte man einen weiteren starken Partner an Bord.

So hat das der Rathauschef auch der BayWa r.e. mitgeteilt, unter anderem bei einer Info-Veranstaltung kürzlich im Bürgerhaus. Klar ist aber auch: Selbst mit den 250.000 Euro von der Gemeinde und einem Betrag X der Energiegenossenschaft kann nur ein Teil der Investitionen gestemmt werden. Der Kreis der Bürger-Investoren werde vermutlich nicht auf Einwohner der Gemeinde Kammerstein beschränkt sein, sondern aus dem ganzen Landkreis Roth sowie der Stadt Schwabach. Zudem sei es sein Ziel, dass sich auch interessierte Gewerbebetriebe aus der näheren Umgebung an den Kammersteiner Windkraftanlagen beteiligen können, so Bürgermeister Göll. Diese Entscheidungen lägen aber noch in der Zukunft.

Wie weit diese Vor-Ort-Investitionen tragen? Wie groß kann ihr Anteil an den Gesamtinvestitionen sein? In Kammerstein werden voraussichtlich bis zu sechs Windmühlen der Sechs- oder Sieben-Megawatt-Klasse entstehen, die pro Jahr über 60 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Wenn man davon ausgeht, dass man pro installiertem Megawatt etwa eine Million Euro auf den Tisch legen muss, dann kommt schnell eine Investitionssumme von rund 40 Millionen Euro zusammen. So viel Geld, das weiß auch Bürgermeister Göll, könne man vor Ort vermutlich nicht einsammeln. Aber einige Träumereien mag er sich nicht verbieten lassen.

Ein weiteres mögliches Angebot an die Bürger ist ein günstigerer Strompreis – ein schlagendes Argument derzeit. Dazu ist an-

Windparkkonfiguration	Vorläufige Darstellung mit 4 Windenergieanlagen
Gesamthöhe der Windenergieanlagen in dieser Visualisierung	ca. 250 m
Nennleistung	6 MW pro Anlage
Jährliche Stromproduktion	11.000 MWh pro Anlage (vorläufige Schätzung)
Inbetriebnahme	Voraussichtl. 2027





Fotostandort A



Fotostandort B

So visualisiert die Projektierungs-Firma Baywa r.e. den künftigen Windpark Kammerstein im Vorbehaltsgebiet „WK85“ zwischen Kammerstein und Albersreuth, hier mit vier Windrädern. Geplant sind bis zu sechs Windräder. (Fotomontage: Baywa r.e.)

gedacht, den Bürgern der benachbarten Gemeinden der künftigen Anlage einen lokalen Strombezug anzubieten – zu einem Preis, der etwa zehn Prozent unter dem Basisversorgungsstarif liegen könnte. Das wären neben der Gemeinde Kammerstein wohl auch die Gemeinde Rohr.

Und was sagt der Projektierer BayWa r.e. dazu? Er sagt etwas, aber nicht viel Konkretes. Es sei noch zu früh für Details. Noch sei ja nicht einmal klar, wie viele Windräder in das Vorranggebiet passen, so die Kommunikationsabteilung des Münchener Konzerns.

Die Größe des künftigen Windparks sei die Grundlage für die von BayWa r.e. zugesagten Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger. Nach dem Vorliegen der Baugenehmigung könne man mehr dazu sagen. Diese soll laut Homepage des Projekts voraussichtlich Anfang 2024 beantragt werden, erfahrungsgemäß ist die Bearbeitungszeit mindestens ein Jahr.

Alle Optionen offen hält sich BayWa r.e. auch bei der Frage, wer später einmal Eigentümer des Windparks wird. „Generell strebt BayWa r.e. an, Wind- und Solarparks als Independent Power Producer dauerhaft selbst

zu betreiben“, heißt es. Das entsprechende Portfolio sei 2022 von sieben auf 26 Projekte und Anlagen erhöht worden. Ein weiterer Ausbau sei beabsichtigt. Heißt so viel wie: Grundsätzlich will man den künftigen Windpark behalten. Ganz sicher ist das aber nicht.

Robert Gerner (ST) / wog

Nähere Informationen: <https://www.baywa-re.de/de/wind/windpark-kammerstein#windpark-kammerstein>

**Hofmann & Rothenbucher**  
Rechtsanwälte

Roland Hofmann  
Elke Rothenbucher  
Jörn Schreiner  
Rathausgasse 9  
91126 Schwabach  
Tel.: 0 91 22 / 188 77-0  
E-Mail: [info@hr-kanzlei.de](mailto:info@hr-kanzlei.de)

PETER  
**WITTMANN**   
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag  
Telefon 0 91 22 / 29 10  
Telefax 0 91 22 / 51 34



# Walter Schnell zum Siebzigsten

Profiliertes Kommunalpolitiker, hochverdienter Bürgermeister, geschätzter Ratgeber

Kürzlich hat Walter Schnell bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag gefeiert. Die Gemeinde Kammerstein gratuliert ihrem hochverdienten Altbürgermeister sehr herzlich und wünscht viel Glück und Erfüllung, weiterhin robuste Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Walter Schnell ist seit Jahrzehnten in der Kommunalpolitik und im Vereinswesen verwurzelt und außerordentlich erfolgreich tätig. So ist er bereits seit seiner Jugend fest dem Ehrenamt und insbesondere der Jugendarbeit verbunden. Neben seiner Tätigkeit als Jugendleiter in Kammerstein war er viele Jahre als Vorsitzender des Kreisjugendringes Roth, als Bezirksvorsitzender der Evangelischen Landjugend in Mittelfranken, als Vorsitzender des Landesjugendkonvents in Bayern oder als Mitglied im Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings an führenden Stellen verantwortlich.

Walter Schnell zählt zu den wenigen prägenden Gestalten der Kommunalpolitik, die über viele Jahre auf allen drei kommunalen Ebenen (Gemeinde, Kreis und Bezirk) Verantwortung getragen haben und tragen. Dabei ging es ihm immer auch um die Schaffung von Verständnis für die jeweils anderen Ebenen. Parteiübergreifend werden sein gesunder Menschenverstand, seine ruhige und besonnene Art, sein klares Wort und seine zukunftsorientierte Denkweise geschätzt.

Walter Schnell zählte über viele Jahre zu den Vordenkern und kreativen Köpfen in der Gemeinde Kammerstein, insbesondere in seiner Zeit als hauptamtlicher Erster Bürgermeister von 1996 bis 2020. Mit unermüdlichem Fleiß hat er seine Heimatgemeinde nach vorne gebracht. Die Herauslösung aus der Verwaltungsgemeinschaft Schwabachtal und der Aufbau einer eigenen Gemeindeverwaltung, die Schaffung von rund 800 neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen in der Gemeinde, die Entwicklung zu einer



Am 4. Juni 2021 – noch unter strengen Corona-Einschränkungen – überreichten Erster Bürgermeister Wolfram Göll, Zweiter Bürgermeister Andreas Lippert und Dritter Bürgermeister Christian Böhm Herrn Walter Schnell zum Abschied aus dem Amt des Ersten Bürgermeisters einen Zinnteller der Gemeinde und eine Urkunde über den Ehrentitel „Altbürgermeister“.

Foto: Barbara Kortes

familienfreundlichen Vorzeigekommune, der Aufbau einer neuen gemeindlichen Infrastruktur und die gute wirtschaftliche Entwicklung sind Beispiele seiner erfolgreichen Arbeit.

Insbesondere die Schaffung der Gewerbegebiete Barthelmesaurach und Haager Winkel sowie die Ansiedlung des Nahversorgungszentrums mit Aldi und REWE in Kammerstein waren Meilensteine der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Kammerstein. War Kammerstein in früheren Jahren Schlusslicht bei der Steuerkraft pro Einwohner, so kann sich die Gemeinde Kammerstein heute über Platz 2 im Landkreisranking freuen.

Eine Reihe von wichtigen Baumaßnahmen prägen seine Amtszeit in Kammerstein: In acht von 16 Gemeindeteilen wurden Abwasserkanäle gebaut, Straßen wurden saniert, Geh- und Radwege neu angelegt, ein neuer kommunaler Bauhof errichtet, das frühere

Kammersteiner Wildmeister- und Forsthaus für das Rathaus erworben und saniert, Bau- und Gewerbegebiete entwickelt, Feuerwehrlhäuser entweder neu gebaut oder saniert, die Grundschule mit viel Aufwand kindgerecht erneuert sowie neue Einrichtungen in der Kindertagesstätte wie Kinderkrippe und Kinderhort errichtet.

In mehreren Gemeindeteilen wie Barthelmesaurach/Mildach, Rudelsdorf und Günzersreuth wurden bedeutsame Maßnahmen der Dorferneuerung und Flurneuordnung angestoßen, neue Kinderspielplätze wurden geschaffen, mehrere Leader-Projekte (Infocenter Reichsburg Kammerstein, Jakobuskapelle und Marienquelle im Heidenberg, KammerSTEINPILZpfad, Sommerkeller Barthelmesaurach, Exulanten-Film und -Ausstellung) verwirklicht – und schließlich wurde an mehreren Dorfplätzen durch gezielte bau-



\_ WebDesign  
\_ Programmierung  
\_ Service

[www.Grillenberger.de](http://www.Grillenberger.de)

\_ Fon: 09178 - 90 47 29

\_ E-Mail: [info@grillenberger.de](mailto:info@grillenberger.de)



Meisterbetrieb  
Carl-Heinz  
Scharrer

Dorfstraße 4  
91126 Kammerstein  
Fax 09122/35 24

Beratung  
Planung  
Ausführung

Telefon : 091 22  
**35 22**

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf





liche Veränderungen die Lebens- und Aufenthaltsqualität für die Menschen erheblich verbessert.

Durch das im November 2019 eingeweihte Bürgerhaus in Kammerstein wurden die Voraussetzungen für die Vereins-, Jugend- und Seniorenarbeit sowie die Erwachsenenbildung durch schöne, großzügige und repräsentative Räumlichkeiten entscheidend verbessert. Neben einem großen, repräsentativen Saal befinden sich im Bürgerhaus auch ein Sport- und Schützenraum, ein Seminarraum und eine Ehrenamtskneipe.

2012 und 2017 wurde die Gemeinde Kammerstein mit dem „European Energy Award“ ausgezeichnet und darf sich seither „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ nennen. 2012 bewiesen Schnell und der Gemeinderat weise Voraussicht mit der Ausweisung des rund 90 Hektar großen Windkraft-Vorbehaltsgebietes zwischen Kammerstein und Albersreuth, das nun in den kommenden Jahren entsprechend bebaut werden wird.

Viele Veranstaltungen und Initiativen, vor allem kultureller Art, wurden von Walter Schnell angeregt und/oder gefördert, so der Aufbau der Kammersteiner Blasmusik und damit die musikalische Ausbildung junger Menschen, eine jährliche Kunstausstellung, der Georgiritt, der Kammersteiner Musiksommer oder der Kammersteiner Waldmarkt, der zum größten Regionalmarkt im Landkreis Roth geworden ist.

In seiner Verantwortung lag und liegt nach wie vor der Zweckverband zur Wasserversorgung der Heidenberg-Gruppe. Der Zweckverband versorgt rund 5000 Bürger in vier Gemeinden mit Trinkwasser. Die ständige Verbesserung der technischen Anlagen, den Schutz der regionalen Trinkwasservorkommen und einen fairen Wasserpreis für die Verbraucher hat er hier besonders im Blick.

Seit 1972 als Mitglied des Jugendwohlfahrtsausschusses, seit 1978 als Kreisrat und schließlich seit 1996 als gewählter erster Stellvertreter des Landrats ist er eng mit der positiven Entwicklung des Landkreises Roth verbunden – im April und Mai 2023 sogar als amtierender Landrat. Als früherem Lehrer und Schulleiter ist ihm die bedarfsgerechte



*Altbürgermeister Walter Schnell.*

Entwicklung der Schullandschaft im Landkreis ein wichtiges Anliegen. Daneben engagiert er sich im Verwaltungsrat der Kreisklinik für das Gesundheitswesen ebenso wie für die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Region.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht der Mensch. Vielen Bürgerinnen und Bürgern in seiner Heimatgemeinde und darüber hinaus ist er ein wichtiger Gesprächspartner und Ratgeber. Auch im Bezirkstag von Mittelfranken weist er immer wieder darauf hin, dass die drei Ebenen in ihrer unterschiedlichen Zuständigkeit vor allem das Wohl der Bürger im Auge haben müssen. Dabei ging und geht es ihm immer um eine möglichst effektive Verwendung der vorhandenen Mittel.

Mit viel Freude versieht er das Amt des Beauftragten des Bezirks Mittelfranken für das Fränkische Freilandmuseum in Bad Windsheim. Als geschichtlich interessierter Mensch hat er hier eine bedeutende kulturelle Aufgabe für diese wichtige Einrichtung in Mittelfranken zu erfüllen. Prägend für Walter Schnell ist auch sein soziales und kirchliches Engagement. So ist er nach wie vor im kirchlichen Ehrenamt an verantwortlichen Stellen tätig, insbesondere als Vizepräsident der Evangelischen Landessynode Bayern.

Walter Schnell zählt mit seinem vorbildlichen Engagement zu den herausragenden Persönlichkeiten in der Gemeinde Kammerstein, im Landkreis Roth und im Bezirk Mittelfranken. Der Gemeinderat Kammerstein verlieh ihm nach seinem Ausscheiden aus dem Amt des Ersten Bürgermeisters im Mai 2020 den Ehrentitel „Altbürgermeister“. In Anerkennung seiner großen und bleibenden Verdienste erhielt Walter Schnell 1996 die Kommunale Dankurkunde, 2006 die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze, 2016 das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland am Bande, sowie 2021 die Kommunale Verdienstmedaille in Silber, seinerzeit beantragt durch die Gemeinde Kammerstein.

Offiziell aus dem Bürgermeister-Amt verabschiedet wurde Walter Schnell am 4. Juni 2021 von seinem Nachfolger im Amt des Ersten Bürgermeisters, Wolfram Göll, und dessen beiden Stellvertretern Andreas Lippert und Christian Böhm in einem – coronabedingt – eher bescheidenen Festakt. In dessen Rahmen wurden ein Zinnteller und eine Urkunde über die Verleihung des Titels „Altbürgermeister“ übergeben. Später ließ Bürgermeister Göll noch eine prächtigere Version der Altbürgermeister-Urkunde mit dem Schriftzug „Urkunde“, Gemeindegelb und repräsentativem Rahmen erstellen und überreichte sie Walter Schnell am 23. Dezember 2022 im privaten Rahmen.

Dass Walter Schnell noch lange nicht müde von der Verantwortung ist, zeigt auch der Umstand, dass er im Oktober 2023 erneut für den Bezirkstag Mittelfranken kandidiert. In der gültigen Satzung über Ehrungen der Gemeinde Kammerstein aus dem Jahr 2009 ist indes festgehalten, dass „aktive Mandatsträger“ nicht für die Bürgermedaille oder für die Ehrenbürgerwürde vorgeschlagen werden können. Dies sind Ehrungen, die Walter Schnell aufgrund seiner gewaltigen und umfassenden Verdienste um die Gemeinde ganz gewiss verdient hätte.

*Wolfram Göll,  
Erster Bürgermeister  
der Gemeinde Kammerstein*

# DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten  
Fassadenrenovierung  
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg  
Tel. 09178/1611 • E-Mail: [info@domeier-stuck.de](mailto:info@domeier-stuck.de)  
[www.domeier-stuck.de](http://www.domeier-stuck.de)

# LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12  
91126 Rednitzhembach  
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau**  
**Ingenieurbau**  
**Vermessungen**

[www.lippert-ing.de](http://www.lippert-ing.de)



# Die Autisten-WG

**Pilotprojekt in Oberreichenbach: Barbara und Norbert Lang haben Außergewöhnliches auf die Beine gestellt**

Für Marc Lang, 19, stand schon nach dem ersten Besichtigungstermin fest: Das Studio im ersten Stock soll es sein. Das wird sein Zimmer werden, wenn er von zu Hause aus und in eine WG einzieht. So wie viele junge Männer in seinem Alter. Doch es wird eine ganz besondere WG werden: Denn in ihr werden drei Menschen mit und zwei ohne Behinderung zusammenleben.

Marc freut sich irgendwie darauf. Wahrscheinlich zumindest. Er hat aber auch Angst, was sich bei ihm vor allem in noch unruhigen Nächten als sonst schon ausdrückt. Fragen kann man Marc nicht. Das heißt: Fragen kann man ihn schon. Doch Marc wird keine Antwort geben. Er antwortet nie. Denn der in Rednitzhembach und zuletzt im Kammersteiner Ortsteil Günzersreuth aufgewachsene junge Mann leidet an einer ganz besonders ausgeprägten Form von Autismus, dem Kanter-Syndrom.

Im Alter von einem Jahr hat er noch „Mama“ und „Papa“ gesagt. Dann entwickelte sich die Sprache zurück. Heute kommuniziert Marc, wenn überhaupt, nur mit seiner Mutter Barbara mithilfe eines Rechners und einer Tastatur. Seinen Vater, der wirklich alles für ihn macht, beachtet er praktisch nicht. Das ist für Norbert Lang einerseits bitter. „Aber man muss es so annehmen wie es ist. Es ist halt seine Form der Behinderung.“

Autismus ist so schwer zu greifen. Ganz viele Betroffene haben Inselbegabungen, bei denen nicht ganz klar ist, woher sie kommen. Von Marc, der die Schule im Auhof besucht hat, weiß man, dass er lesen, schreiben und rechnen kann. Er beherrscht Englisch und wahrscheinlich auch Französisch, auch wenn ihm das nie jemand beigebracht hat. Er bastelt und knetet gerne, er ist gerne draußen in der Natur.

Auch wenn die Wissenschaft fast sicher ist, dass der Zug abgefahren ist; seine Eltern glauben, dass diese Begabungen tief in ihm



*Letzte Handgriffe vor dem Einzug: Noch haben Barbara und Norbert Lang zu tun. Auf diesem Foto ist Marcs Zimmer zu sehen.*

*(Foto: Robert Gerner/ST)*

schlummern und dass es immer noch eine Chance gibt, dass sie es eines Tages ans Tageslicht schaffen. Und dass er dann den Mund aufmacht und ganz einfach sagt: Hallo Mama, hallo Papa.

Aber Marc ist auch – wie soll man sagen – stur. Er hat kaum einen Eigenantrieb. Wenn ihm sein Vater sagt, er soll ein Glas aus dem Schrank holen, dann bringt er vielleicht einen Löffel. Wenn seine Mutter ihm sagt, er soll sich im Bad die Hände waschen, dann geht er ins Bad und macht dort irgendetwas anderes. Die Geschichten, die seine Eltern über ihren geliebten Sohn erzählen, lassen andere, die Marc nicht kennen, einigermaßen fassungslos zurück. Wenn sich der junge Mann mit dem hübschen Gesicht und – zumindest auf einigen Fotos – ansteckenden Lachen auf dem Weg zu einem Ausflug in die Hose macht, dann könnte es sein, dass die Inkon-

tinenz zurück ist. Vielleicht ist es aber auch nur seine Art, um auszudrücken, dass er keine Lust auf den Ausflug hat.

Er braucht immer Begleitung und Anleitung. Beim Anziehen, beim Schuhe binden, beim Aufräumen, beim Abspülen, bei allen Freizeitaktivitäten.

Der 19-Jährige wird in der Werkstatt der Lebenshilfe in Schwabach betreut. Von Arbeit will sein Vater Norbert nicht sprechen. Er wird hingebachtet, aber allzu viel Lust auf einfache Tätigkeiten scheint er nicht zu haben. Spornen ihn die Mitarbeiter an, macht er etwas. Schauen sie weg, macht er nichts. Autisten leben in ihrer eigenen Welt. Und in dieser Welt gibt es zunächst einmal sie selbst. Ihr Weltbild ist egozentrisch, ohne dass sie es wollen. „Er kann manchmal Zuneigung zeigen“ erklärt seine Mutter. „Aber er trägt auch viel Egoismus in sich.“ Außerhalb



**Wir haben  
eine SOFTECTS  
Waschanlage**  
mit modernster Technik  
vom Marktführer  
WashTec.

Jetzt testen bei:

**Weiß AVIA**

Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von 2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

# BIEDENBACHER

**Garten- und Landschaftsbau**



*Natur neu gelebt*

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 . 933 86-0  
E-Mail: info@biedenbacher.de

[www.biedenbacher.de](http://www.biedenbacher.de)



der Werkstatt braucht Marc eine Eins-zu-Eins-Betreuung. 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr.

Barbara und Norbert Lang haben drei Söhne. Marc ist der Jüngste. Er benötigte immer die ganze Aufmerksamkeit seiner Eltern. Man kann sich gar nicht vorstellen, wie viel Kraft sie das in den vergangenen zwei Jahrzehnten gekostet hat. Seit Marc ausgewachsen ist, spüren die Eltern, 64 und 62 Jahre alt, dass sie ihr Sohn an die Grenzen bringt. Oder auch darüber hinaus. Deshalb haben sie vor zwei, drei Jahren damit begonnen, die Zukunft für ihren Jüngsten zu planen. Sie haben eine Einrichtung für ihn gesucht. Vergeblich.

Marc's Form von Autismus ist so schwer, dass niemand die Garantie abgibt, dass er langfristig bleiben kann. Vielleicht geht es drei Jahre gut, vielleicht ein Jahr, vielleicht nur eine Woche, vielleicht nur einen Tag. Barbara und Norbert Lang wollen, dass ihr Sohn ein richtiges Leben hat. Sie wollen nicht, dass er in einer geschlossenen Einrichtung landet, weil sonst niemand eine Idee hat, wo man ihn unterbringen kann.

2022 fassten die Langs dann einen bemerkenswerten Entschluss: Wenn es niemanden gibt, der dem 19-Jährigen ein dauerhaftes Zuhause bieten kann, dann werden sie eben selbst ein passendes Zuhause schaffen. Geboren war die Idee einer Autisten-WG.

Sie suchten und fanden ein leerstehendes Haus in Oberreichenbach, das der älteste Sohn, ein Unternehmer, gemeinsam mit seiner Frau kaufte. Seit Monaten sind die Handwerker im Einsatz.

Nun sollte es soweit sein: Eingezogen sind der 19-jährige Marc aus Kammerstein-Günzersreuth, der 24-jährige Benedikt aus Nürnberg, der ebenfalls unter einer schweren Form von Autismus leidet, und der 18-jährige Joshua aus Roth, dessen Symptome weniger ausgeprägt sind und der auch mit anderen spricht. Und zu ihnen werden sich eine Hauswirtschafterin und ein Assistent gesellen.

Die eigentliche Betreuung übernehmen externe Kräfte. Marc's älterer Bruder hat eine Stellenanzeige in einem Internet-Portal geschaltet. Gemeldet haben sich mehr als 20 interessierte Fachkräfte, „supertolle

Menschen“, wie Norbert Lang schwärmt: Krankenschwestern, Pflegekräfte, Physiotherapeuten. Lang schätzt, dass er zwölf Mitarbeiter benötigt, um die Rund-um-die-Uhr-Betreuung der drei jungen Männer zu garantieren.

Die Langs und die Eltern der beiden anderen jungen Männer könnten das niemals bezahlen. Die Versorgung von Menschen mit Behinderung ist Aufgabe des Bezirks. Daher standen seit Wochen für Barbara und Norbert Lang wichtige Termine in Ansbach an.

Die Autisten-WG in Oberreichenbach entsteht nicht auf einer Insel. Es gibt Dorfbewohner und Nachbarn. Bislang, finden die Langs, sei ihr Plan aber überall sehr wohlwollend aufgenommen worden. „Vielleicht weil wir von Anfang an die Karten offen auf den Tisch gelegt haben“, sagt Barbara Lang. Manche haben sich schon auf der Baustelle umgesehen. Ein älterer Herr hat angeboten, im Garten zu helfen.

Dass auch Marc interessiert ist, wie es weitergeht, spürt seine Mutter. Er kommt oft mit auf die Baustelle, manche Dinge, wie die Zimmerauswahl, hat er selbst entschieden.

So wird die Zukunft aussehen: Das Konzept der Langs, glauben sie, ist zumindest in Nordbayern bislang einmalig. Doch Norbert Lang ist sich sicher: „Das wird die Zukunft sein für Menschen wie unseren Sohn.“ Dezentrale Versorgungsstrukturen statt große Wohnkomplexe.

Für Mutter Barbara hat der Abnabelungsprozess begonnen: „Es ist jetzt die richtige Zeit, um loszulassen, um ihn abzugeben an Menschen, die ihn gut versorgen können, bei denen wir ihn gut aufgehoben wissen.“ Oberreichenbach ist von Günzersreuth weit genug entfernt, um etwas Distanz zu schaffen. Und nah genug, um im Notfall in fünf Minuten da zu sein.

Und wenn Marc erst einmal aus dem Haus ist? Norbert Lang wird wieder regelmäßiger seiner Arbeit nachgehen können als zuletzt. Mutter Barbara hat noch gar keine festen Pläne. Aber vielleicht wäre es ja eine gute Idee, nachts mal wieder durchschlafen zu können. Es wäre das erste Mal seit 19 Jahren.

Robert Gerner (ST) / wog

## Zur Sache Was ist Autismus?

Es gibt unterschiedliche Ausprägungen des Autismus. Die gravierendste Form ist der frühkindliche Autismus, den Leo Kanner als erstes beschrieben hat (Kanner-Syndrom).

Weil die Störungen sehr früh im Leben beginnen, sprechen die Betroffenen kaum oder gar nicht. Sie gelten zwar als geistig behindert, können jedoch auch eine normale bis hohe Intelligenz haben.

Bekannter ist das nach Hans Asperger benannte Asperger-Syndrom. Betroffene sind zum Teil hochbegabt und können auch einer „normalen“ Arbeit nachgehen.

Störungen gibt es beispielsweise beim Blickkontakt (den Betroffene oft meiden). Außerdem haben sie häufig leichte motorische Störungen.

Wie Autismus, eine genetische Störung des Gehirns, entsteht, ist unbekannt. Betroffen sind nach einer Untersuchung in den USA knapp ein Prozent der Kinder.

Zurück zu dem Fall von Marc Lang: Der Bezirk Mittelfranken garantiert die Betreuung der WG-Bewohner und bezahlt das Personal.

Einige Dinge wie beispielsweise gemeinsame Ausflüge sind aber nur mit Spenden möglich. Dazu hat Autisten-WG-Mitinitiatorin Barbara Lang ein Spendenkonto bei der Hypovereinsbank Schwabach eingerichtet: DE 92 7642 0080 0348 4658 72. Stichwort/Betreff „Leben und Wohnen mit Autisten“ nicht vergessen.

Robert Gerner / ST

**WIR MACHEN BIO-KRAFTSTOFF AUS IHREM ALTSPEISEÖL**

**Jeder Tropfen zählt!**

**Winterzeit – Genießerzeit**  
Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!

**SAMMELN NICHT VERGESSEN!**

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf [www.jeder-tropfen-zaehlt.de](http://www.jeder-tropfen-zaehlt.de)

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten

**FT Fuchs Tiefbau GmbH**  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
**Telefon** 09122 / 93 58 - 0 · **Fax** 10  
**Mail** [info@ft-fuchs.de](mailto:info@ft-fuchs.de)  
**www.ft-fuchs.de**

**FUCHS**

**Tiefbau**

Fuchs: einfach LILA



# Volles Engagement für die Jugendlichen

Runder Tisch der Jugendarbeit in der Gemeinde Kammerstein – Ehrenamtliche dringend gesucht

**„Die hartnäckigste und dringlichste Frage des Lebens ist: Was tust du für AN-DERE?“ – Martin Luther King, Jr.**

Diese Frage konnten alle Anwesenden mit einer langen Liste ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten beantworten. Was sie für unsere Gesellschaft tun, ist unbezahlbar.

Um die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit der Gemeinde Kammerstein zu würdigen, hatten die Jugendbeauftragten aus dem Gemeinderat (Regina Feuerstein und Johannes Meermann) auch in diesem Jahr wieder zu einem „Runden Tisch“ mit Dankeschön-Brotzeit eingeladen.

Dieser besondere Abend fand Anfang März in der Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein statt. Mit dabei war auch Bürgermeister Wolfram Göll, der sich bei dieser Gelegenheit aus erster Hand über die Breite und Tiefe der Jugendarbeit in der Gemeinde informierte. „Es ist ganz wunderbar, wie nach den harten Einschnitten der Corona-Zeit wieder so viele Aktivitäten reibungslos angelaufen sind“, freute sich das Gemeindegliederhaupt.

Mit einer deftigen Brotzeit wurden die Teilnehmer begrüßt und stellten zunächst ihre Tätigkeit im Verein, der Gruppe oder Organisation vor. So konnten sich alle Anwesenden ein Bild davon machen, wie ideenreich und kreativ hier zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Kammerstein gearbeitet wird – unser aller Zukunft. Aber auch wieviel Zeit, Leidenschaft und Herzblut hier von jedem Einzelnen investiert werden. DANKE!

Ebenso konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nochmal einen guten Überblick darüber verschaffen, was es alles an Möglichkeiten im Kinder- und Jugendbereich gibt. Man kann mit Stolz festhalten, dass in der Gemeinde jede Menge Aktivitäten angeboten werden.

Sei es Kinderturnen, das aufgrund großer Nachfrage mittlerweile in zwei Gruppen angeboten wird. Hier gibt es für jede Turnstunde ein besonderes Thema, darauf wird alles abgestimmt und das macht den Kids sehr viel Spaß.

Oder auch Aktionen der Feuerwehr-Kids: Im Dunklen mit Nachtsichtgerät Personen zu finden, oder auch Wasserspiele im Sommer. Viele Aktivitäten, die die Kids spielend auf die Jugendfeuerwehr vorbereiten – um hier nur kurz zwei Beispiele aufzugreifen.

Egal, ob in den beiden Sportvereinen, den Evangelischen Landjugenden, der Kammer-



An einem schönen Abend Anfang März luden die Jugendbeauftragten des Gemeinderats, Regina Feuerstein (2.v.r.) und Johannes Meermann (r.) alle Verantwortlichen der Jugendarbeit in der Gemeinde und Bürgermeister Wolfram Göll (l.) zum Runden Tisch ein.

steiner Blasmusik oder den vielen weiteren Vereinen und Gruppierungen: Hier überall wird ehrenamtliches Engagement praktiziert und gelebt.

Selbstverständlich nutzten Regina Feuerstein und Johannes Meermann diesen Abend auch, um Wünsche, Anregungen und Termine abzufragen, um zu unterstützen und zu signalisieren, dass sie bei Anliegen gerne jederzeit als Ansprechpartner da sind.

Zum Beispiel das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein 16. bis 18. Juni oder das SVB-Jugendturnier 14. bis 16. Juli. So plant man beispielsweise eine Erste-Hilfe Übungsstunde für ehrenamtlich Tätige. Schaut gerne alle vorbei!

Es wurde auch betont, dass der „Job“ der ehrenamtlich Tätigen von ganz besonderer Bedeutung für eine Gemeinde ist – keine Firma und kein Staat könnten das ersetzen.

„Wir, die Jugendbeauftragten und Bürgermeister Wolfram Göll ebenso wie alle Gemeinderäte, wissen Euren Einsatz sehr zu schätzen und wollen am heutigen Abend einfach mal DANKE sagen für das vergangene und aktuelle Jahr, euch eine kleine Freude bereiten und einen Austausch unter Gleichgesinnten, in lockerer Gesprächsrunde ermöglichen“, so Regina Feuerstein.

Die Anwesenden wurden mit besten Wünschen für ihr weiteres Engagement am Ende eines schönen Abends verabschiedet. Johannes Meermann kündigte einen Termin für einen weiteren Runden Tisch im Herbst 2023 an. Die Jugendbeauftragten freuen sich schon jetzt darauf...!

Aufruf, an der Stelle: Das Ehrenamt – eine Ehre, einen Dienst für andere zu übernehmen. Man gibt viel, doch man bekommt noch viel mehr zurück. Es werden ständig, bei allen Vereinen und Gruppierungen Personen gesucht, die bereit sind, ein bisschen Zeit und Herzblut für ein Ehrenamt zu investieren.

Interessiert? Dann schau gerne auf der Homepage der Gemeinde Kammerstein unter der Rubrik „Freizeit & Tourismus“ und „Vereine“ vorbei oder nimm Kontakt zu unseren Jugendbeauftragten auf.

Mail: jugendbeauftragte.kammerstein@gmail.com.

Wir sagen schon jetzt DANKE!

Regina Feuerstein, Johannes Meermann  
/wog

## Aus dem Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.145
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	154
Geburten im April 2023	1
Sterbefälle im April 2023	0
Zuzüge im April 2023	5
Wegzüge im April 2023	18
<b>Stand zum 30. April 2023:</b>	<b>3.287</b>





## GEMEINDE KAMMERSTEIN

# Kammersteiner Musik-Sommer

www.kammerstein.de

Musik, Kultur  
& Kabarett

Donnerstag, 6. Juli,  
19.30 Uhr

**The  
Daltons**

Donnerstag, 13. Juli,  
19.30 Uhr

**Vogel-  
mayer**

Donnerstag, 20. Juli,  
19.30 Uhr (Barthelmesaurach)

**Andrea  
Lipka**

Donnerstag, 27. Juli, 19.30 Uhr

**Alexander Herzog,  
Vinzenz Heinze &  
Julian Dionne**



Gemeinde Kammerstein  
Dorfstraße 10  
91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 22 / 92 55-0  
www.kammerstein.de  
info@kammerstein.de



### Veranstaltungsorte

- Rathausplatz Kammerstein,  
Dorfstraße 10,  
91126 Kammerstein
- Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23,  
91126 Kammerstein
- Dorfplatz Barthelmesaurach,  
An der Alten Brücke,  
Nördlinger Straße,  
91126 Barthelmesaurach

### Karten:

- Vorverkauf im Rathaus
- Online-Verkauf unter  
www.kammerstein.de
- an der Abendkasse

### Veranstalter:

Gemeinde Kammerstein  
Dorfstraße 10,  
91126 Kammerstein,  
www.kammerstein.de,  
E-Mail: info@kammerstein.de

### *Liebe Freunde des Kammersteiner Musik-Sommers,*

unser Musik-Sommer läuft wieder mit dem vollen Programm: Mit drei tollen Veranstaltungen auf unserer Bühne vor dem Bürgerhaus und einer ebenso starken Nummer auf dem Dorfplatz in Barthelmesaurach. Spitzen-Akteure, das aufregende Ambiente, die tolle Akustik und das traditionell großartige Wetter wie auch die passende Verpflegung tragen zu unvergesslichen Sommerabenden bei.

Den Auftakt bildet gleich mal ein Rock-Open-Air: Die berühmten „Daltons“ aus Schwabach werden in Kammerstein mit ihrem kernigen Gitarrenrock die Luft flimmern und die Erde beben lassen. Schon beim Schwabacher Bürgerfest haben die „Daltons“ bewiesen, dass bei ihren Auftritten kein Auge trocken bleibt.

Dann starten wir mit bayerischem Musik-Kabarett durch: Der Vogelmayr kommt nach Kammerstein. Das altbayerische Urvieh des Musik-Kabarettts unterhält sein Publikum wieder mit seinen mitreißenden Liedern, humorigen Geschichten, Anekdoten und Witzen. Manchmal ist der Vogelmayr auch ein bisschen derb, aber nie gschert und immer lustig! Ein intensives Lachmuskel-Training ist garantiert.

Eine Woche später spießt die renommierte Kabarettistin Andrea Lipka mit gekannter Bissigkeit den „ganz normalen Wahnsinn“ im Spannungsfeld zwischen Mann und Frau auf. Wenn Andrea Lipka die Unterschiede zwischen den Geschlechtern mit einer gehörigen Portion Humor betrachtet, hat man hinterher nicht nur mehr Verständnis für den Partner, sondern auch einen richtig lustigen Abend miteinander verbracht. Diese Veranstaltung des Musik-Sommers wird auf dem Dorfplatz in Barthelmesaurach stattfinden.

Den krönenden Abschluss unseres Musik-Sommers bildet ein Konzert des weithin bekannten Tenors Alexander Herzog mit Julian Dionne und dem Piano-Virtuosen Vinzenz Heinze in Kammerstein. Alexander Herzog ist im klassischen Gesang und in der Operette zu Hause. Obwohl noch jung an Jahren, blickt er bereits auf eine international erfolgreiche Karriere zurück und ist auch aus dem Fernsehen bestens bekannt. Bei ihm gibt es viel zu hören – und auch viel zu lachen.

Erleben Sie Musik und Kabarett mitten im Herzen von Kammerstein und Barthelmesaurach! Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit den herzlichsten Grüßen!

*Wolfram Göll*

Erster Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein



Seit mehr als 20 Jahren rocken die DALTONS nicht nur die Region um Schwabach zu besonderen Anlässen. Viele Stationen in Deutschland und im benachbarten Ausland hat die Party-Band aus der Goldschlägerstadt schon bespielt. In der näheren Umgebung aber kennt man die DALTONS vor allem aus dem legendären Musikerhof am Schwabacher Bürgerfest, den die Band mit Klassikern aus den 60ern, 70er, 80ern und 90ern ebenso lebendig macht wie mit Hits aus den 2000ern.

Keyboarder Bobby Leupold und Sänger Stefan Müller haben die Truppe einst gegründet, die Profis Uwe Kamolz an der Gitarre und Lutz Mays am Bass haben das Quintett schnell ergänzt und mit Ihrer großen Qualität bereichert. Beide sind in zahlreichen anderen Bands, bei Studioaufnahmen oder auch auf den Bühnen der klassischen Musik unterwegs. Komplettiert wird die Band durch Schlagzeuger Markus Grill, der in so ziemlich jeder Top-Band der Region schon aktiv war oder dies noch ist.

Auftritte der DALTONS im Schwabacher Umfeld sind eher selten, in erster Linie sind es ebenso seltene, aber meist besondere Industrie- und Messe-Auftritte, für die die DALTONS gebucht sind. Dabei hat es die Band auch schon mehrfach bis nach finnisch Lappland verschlagen.

**Donnerstag, 6. Juli 2023, 20.00 Uhr**

## The Daltons

**Eintritt: 7,- Euro,**

*für Jugendliche unter 18 Jahren,  
Schwerbehinderte ab 50 % und  
Inhaber der Ehrenamtskarte 5,- Euro.*

**Rathausplatz Kammerstein**



**Donnerstag, 13. Juli 2023, 20.00 Uhr**  
**„20 Jahre Vogelmayr“**

**Eintritt: 7,- Euro,**

*für Jugendliche unter 18 Jahren,  
Schwerbehinderte ab 50 % und  
Inhaber der Ehrenamtskarte 5,- Euro.*

## „20 Jahre Vogelmayr“ – der bayerische Musik-Kabarettist präsentiert seine neue Tour – Spaß & Gaudi sind garantiert

Mit seinem neuen Programm steht der Vogelmayr wieder auf den Bühnen des Freistaats. Dort ist er seit 20 Jahren „DAHOAM“ und fühlt sich sichtlich wohl. Daher präsentiert, der aus Funk und Fernsehen bekannte Künstler aus Niederbayern sein neues Programm. Dieses besticht wieder mit einer unterhaltsamen Mischung aus Gaudi, Gesellschaftskritik und seiner unverkennbaren Liebe zur Heimat und dem Bairischen Dialekt. Eben Kabarett für Hirn, Herz und Humor, wie es seine Fans vom Vogelmayr kennen. Kritiker und Publikum sind sich einig: Er ist eine Rampensau, wie sie im Buche steht, einfach ein bayerisches Original, das man live erleben muss.

**Rathausplatz Kammerstein**



Donnerstag, 20. Juli 2023,  
20.00 Uhr

## Kabarett mit Andrea Lipka „Das Schweigen der Männer“

**Eintritt: 7,- Euro,**

*für Jugendliche unter 18 Jahren,  
Schwerbehinderte ab 50 % und  
Inhaber der Ehrenamtskarte 5,- Euro.*

**Dorfplatz Barthelmesaurach,**  
*bei schlechtem Wetter  
im Bürgerhaus Kammerstein*

### **Das Schweigen der Männer**

Spricht Ihr Mann schon oder hoffen Sie noch? Männer ziehen sich bei Problemen in ihre Höhle zurück, um dort allein ihr Problem zu lösen. Frauen treffen sich mit Freundinnen und reden über Probleme.

Dies ist nur eines der Themen zwischen Mann und Frau! Wenn Andrea Lipka die Unterschiede zwischen den Geschlechtern mit einer gehörigen Portion Humor betrachtet, hat man hinterher nicht nur mehr Verständnis für den Partner, sondern auch noch einen richtig lustigen Abend miteinander verbracht.



## VINZENZ HEINZE, ALEXANDER HERZOG & JULIAN DIONNE

Donnerstag, 27. Juli 2023, 20.00 Uhr

## Alexander Herzog Vinzenz Heinze & Julian Dionne

Eintritt: 18,-Euro,

*für Jugendliche unter 18 Jahren, Schwerbehinderte ab 50 %  
und Inhaber der Ehrenamtskarte 15,- Euro.*

**Rathausplatz Kammerstein**

### **Alexander Herzog, Vinzenz Heinze & Julian Dionne**

Alexander Herzog und Julian Dionne verbindet die tiefe Leidenschaft zur Musik. Beide sind seit vielen Jahren Mitglieder von THE 12 TENORS und blicken auf eine international erfolgreiche Karriere zurück. Ihre Stimmen sind groß, kraftvoll und von einer faszinierenden Tiefgründigkeit, ihr Auftreten charmant und humorvoll, ihre Dynamik mitreißend.

Begleitet werden sie von Vinzenz Heinze am Piano. Sein musikalischer Ausdrucksreichtum und seine immense Spielfreude lassen die Zuhörer die Welt der Töne neu erleben. Er ist Meister der sanften Töne. Inspirierend verbindet er Klavierspiel und Gesang mit einer intuitiven Selbstverständlichkeit.

Voller Präzision und feinsinnigem Ideenreichtum lassen die Drei in ihrem Konzert Lieder der verschiedensten Genres wieder aufleben: Lieder, die die Pop- und Rockkultur geprägt haben, Balladen, die Millionen von Menschen berührt haben, und klassische Arien, die wohl bis in alle Zeit überdauern werden. Sie erzeugen eine Harmonie, die die Bandbreite der Musik vereint und den Zuhörer in ein unvergessliches Klangerlebnis hüllt.



# Trotz Ferien und Regen durchgehalten

Alle fulminant bestanden: Jugendleistungsprüfung bei der Feuerwehr Kammerstein

Acht Jugendliche der Jugendfeuerwehr Kammerstein haben sich in den Osterferien für die Abnahme der bayerischen Jugendleistungsprüfung getroffen. Innerhalb von drei Tagen waren die Jugendlichen soweit eingeübt, dass sie zur Prüfung antreten konnten. Alle haben bestanden: Fabian Bauer, Christian Dengler, Lena Dengler, Lara Gsänger, Christian Mändl, Fabian Schnell, Lukas Schnell und Anna Steffen.

Ziel der Jugendleistungsprüfung ist es, dass Jugendliche die ersten Erfahrungen sammeln, wenn es um ordentliches feuerwehrtechnisches Arbeiten unter Zeitdruck geht. Eine wichtige Voraussetzung für den späteren aktiven Dienst. Elf unterschiedliche Übungen mussten alle acht Jugendlichen bestehen, um schlussendlich von den Schiedsrichtern das Abzeichen überreicht zu bekommen.

Nur drei Tage haben die Jugendlichen mit ihren Ausbildern Flo Sander, Vincent Mändl, Nico Schwarz, Emily Riepel und Bastian Riepel benötigt, um letztlich die Prüfung zu bestehen. Durch intensives und konzentriertes Training waren sie bereit, am vierten Tag die Prüfung abzulegen. Kreisjugendfeuerwehrwart Matthias Hiltner nahm die Jugendprüfung in Kammerstein ab. Mit Kreisbrandmeister Fabian Masching zeigte er sich beeindruckt.

Beide waren ebenso stolz auf die Kammersteiner Jugendfeuerwehr wie auch Bürgermeister Wolfram Göll. „Vielen Dank und meinen vollen Respekt dafür, dass Ihr nicht nur am Sonntag früh hier bei Nieselregen zur Leistungsprüfung antretet, während sich die meisten Zeitgenossen nochmal im warmen Bett herumdrehen. Sondern Ihr habt auch mehrere Tage Eurer kostbaren Ferien für die Vorbereitung geopfert“, wandte sich das Gemeindeoberhaupt unmittelbar an den Feuerwehr-Nachwuchs.



Alle Teilnehmer, Ausbilder und Prüfer der Jugendleistungsprüfung in Kammerstein – samt dem Ersten Bürgermeister Wolfram Göll.

Die Jugendleistungsprüfung an sich besteht aus mehreren Übungen, die von jedem Feuerwehrianwärter durchgeführt werden müssen – teils einzeln, teils truppweise, also je zwei Jugendliche gemeinsam. Bei den Einzelübungen sind verschiedene Feuerwehknoten anzulegen, Schläuche auszurollen und eine Feuerwehrleine zielgenau zu werfen. Zwei Saugschläuche zu kuppeln, einen Eimer mit der Kübelspritze umzuspritzen, verschiedene Armaturen richtig zuzuordnen und eine 90 Meter lange Schlauchleitung zusammenzukuppeln – diese Aufgaben bewältigten hingegen jeweils zwei Feuerwehrianwärter gemeinsam.

Im Anschluss an den praktischen Übungsteil mussten die Jugendlichen auch ihr theoretisches Wissen unter Beweis stellen. Zehn feuerwehrtechnische Fragen galt es dabei, richtig zu beantworten. Der praktische und

theoretische Teil wurde von drei Schiedsrichtern abgenommen: Kreisjugendwart Matthias Hiltner, dem ehemaligen Kommandanten der Feuerwehr Hengdorf-Nemsdorf, Jürgen Grumpelt, und Kreisbrandmeister Fabian Masching.

Nachdem die Jugendlichen alle Gerätschaften wieder aufgeräumt haben, konnte auch die Anspannung rasch aufgelöst werden. Erster Bürgermeister Wolfram Göll und Kreisbrandmeister Masching dankten den Jugendlichen für ihre Arbeit in der Feuerwehr und den Ausbildern für ihre investierte Zeit, gerade auch in den Ferien und bei dem kritischen Wetter. Sie wünschten den Jugendlichen weiterhin viel Erfolg in ihrem Feuerwehrlernen. Um die Kameradschaft unter den Jugendlichen zu fördern, gab es nach Übergabe des Leistungsabzeichens ein ausgedehntes Mittagessen. FS / wog

**MALER  
GEHRING** seit  
1978

Lack · Farbe · Tapete  
Gerüstbau · Fassadenrenovierung  
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und  
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

[www.maler-gehring.de](http://www.maler-gehring.de)

Ihr zuverlässiger  
Partner für  
Umweltlösungen!

**HOFMANN**  
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter  
[www.hofmann-denkt.de](http://www.hofmann-denkt.de)



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach  
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: [info@hofmann-denkt.de](mailto:info@hofmann-denkt.de)





# Feuerwehrleute absolvieren Leistungsprüfung

**Kammerstein: Acht Frauen und Männer bestehen mit sehr guten Ergebnissen**

Bei Kälte und Regen stellte sich am Palmsonntag in der Frühe eine achtköpfige Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein der Abnahme des bayerischen Leistungsabzeichens „Wasser“. Die Leistungsprüfung orientiert sich am täglichen Einsatzgeschehen der Feuerwehr und berücksichtigt taktische Grundsätze. Freitag und Samstag genügten den Kammersteinern um die Prüfungen mit einer sehr guten Leistung zu bestehen.

Das Leistungsabzeichen erhielten – in Bronze: Emily Riepel. In Silber: Patrick Maisch. In Gold: Bastian Riepel und Vincent Mändl. In Gold-Blau: Markus Schumann und Stefan Leisten. In Gold-Grün: Heidi Seubelt und Nico Schwarz. Aufgefüllt wurde die Gruppe von Andreas Schnell, der bereits zuvor alle Prüfungsstufen abgelegt hatte.

Das Leistungsabzeichen dient zu Erhalt und Vertiefung der Kenntnisse im Löscheinatz eines jeden einzelnen Postens innerhalb der Gruppe. So musste die Gruppe einen wirksamen Innenangriff zur Bekämpfung eines Zimmerbrandes aufbauen. Ebenso mussten die Prüflinge noch eine Saugleitung kuppeln und diverse Knoten vorführen. Auch zusätzliche Aufgaben wie Fahrzeugkunde, Gefahrenzeichen, Erste-Hilfe-Maßnahmen und Testfragen bewältigte die Mannschaft mit Bravour.



*Sämtliche Teilnehmer der Leistungsprüfung mit Prüfern, Ausbildern und Bürgermeister Wolfram Göll.*

Als Schiedsrichter fungierten Kreisbrandinspektor Thomas Richter, der ehemalige Kommandant der Feuerwehr Hengdorf-Nemsdorf, Jürgen Grumpelt, und Felix Schreiter von der Feuerwehr Abenberg. Erster Bürgermeister Wolfram Göll zeigte sich im Anschluss an die bestandene Prüfung stolz und begeistert von der Leistung der Feuerwehr. „Respekt, wie ihr hier an zwei Tagen bei Wind und Regen gearbeitet habt, das war beeindruckend“, lobte der oberste Dienstherr seine Feuerwehrleute.

Kommandant Fabian Masching bedankte sich bei den Teilnehmern für das Engagement in der Feuerwehr. „Im Notfall ist schnelles und sicheres Eingreifen wichtig“, was in Kammerstein ganz groß geschrieben werde – nach dem Grundsatz „Übung bringt Sicherheit im Einsatz“. Weiterhin bedankte er sich bei Flo Sander für die Ausbildung der Mannschaft. Anschließend lud die Gemeinde die ganze Mannschaft mit Prüfern und Ausbildern zum Mittagessen ein.

FS/wog

# Anerkennung für Kammersteiner Blasmusik

**Traditions-Musikgruppe erhält 1000 Euro Förderung von der Raiffeisen-Stiftung Roth-Schwabach**

Die Kammersteiner Blasmusik sagt DANKE für einen Förderbeitrag von 1000 Euro, ausgeschüttet durch die Raiffeisen-Stiftung Roth-Schwabach.

Am 19. April fand die Übergabe im Schloss Ratibor in Roth statt, an der unser Blasmusikvorstand mit großer Freude teilnahm. Nach einer herzlichen Ansprache von Herrn Richard Oppelt, dem Vorstand der Raiffeisen-Stiftung, bedankten sich die insgesamt zwölf Förderungsempfänger im Rahmen einer kurzen Rede und berichteten von den vielseitigen Verwendungszwecken des Geldes.

Wir werden den Betrag für die Stärkung des Zusammenhaltes der Blasmusik nutzen und damit die nächste mehrtägige Fahrt nach Österreich mitfinanzieren. Zum Abschluss der Feierlichkeiten hatten alle Vereine noch die Möglichkeit, sich bei Getränken und Fingerfood untereinander auszutauschen und besser kennenzulernen. Vielen Dank für diesen schönen Abend und die Anerkennung unseres ehrenamtlichen Engagements!

*Kammersteiner Blasmusik*



*Der Vorstand der prämierten Kammersteiner Blasmusik und der Chef der Raiffeisen-Stiftung, Richard Oppelt (l.), im Schloss Ratibor in Roth.*



# Zahlreiche Gottesdienste an Ostern

Gründonnerstag bis Ostermontag: Leiden, Tod und Auferstehung Jesu im Mittelpunkt



Familien und Pfarrerin Daniela Merz bei einem der Oster-Höhepunkte in Kammerstein: Dem Emmausgang von der Jakobuskapelle nach Neumühle.

Die evangelische Kirchengemeinde Kammerstein hat das Osterfest mit einer Reihe unterschiedlicher Gottesdienste begangen. Den Auftakt bildeten das Feierabendmahl als Tischgemeinschaft am Gründonnerstag und der klassische Beichtgottesdienst am Karfreitag.

Die Evangelische Jugend der Kirchengemeinden Kammerstein und Barthelmesaurach (KaBa) gestaltete die Jugendosternacht. Knapp 30 „Präpis“ und „Konfis“ aus Barthelmesaurach, Kammerstein und heuer erstmals auch Rohr, Gustenfelden und Regelsbach erlebten eine spannende Reise durch die Zeit. Das KaBa-Team hatte dafür keinen Aufwand gescheut und das Kammersteiner Gemeinde-

haus für eine Zeitreise umgestaltet. Auf den Spuren der Josuageschichte des Alten Testaments galt es, Rätsel zu lösen und die ein oder andere Mutprobe zu bestehen, etwa das „Abseilen“ von der Stadtmauer.

Der gemeinsame Osternachtgottesdienst um fünf Uhr morgens eröffnete dann das eigentliche Osterfest. Nach der Osterliturgie und dem Verteilen des Osterlichts ging es auf den Friedhof, um bei Sonnenaufgang das Licht des Lebens auch an die Gräber zu bringen.

Der letzte Höhepunkt der Kammersteiner Osterfeiern war der Emmausgang am Ostermontag: „Familiengottesdienst unterwegs“. Eine große Gruppe machte sich von der Ja-

kobuskapelle aus auf den Weg nach Neumühle. An mehreren Wegstationen stand die Heilung eines Gelähmten aus der Apostelgeschichte im Mittelpunkt.

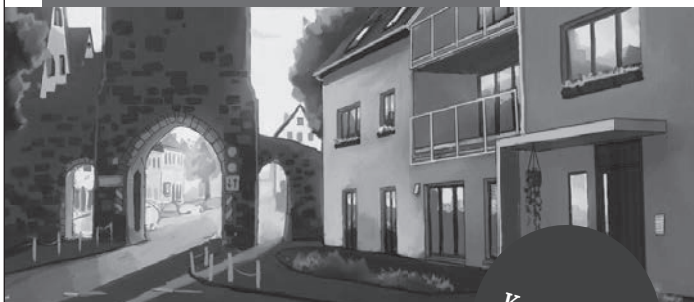
Damit wurde ein letztes Mal an das Rätsel um die „Salzmenschen“ angeknüpft, das bereits die Familienwinterreihe bestimmt hatte. Das KiGo-Team hatte Anspiele dazu vorbereitet. Pfarrerin Daniela Merz fasste die Osterbotschaft zusammen: Wirklich zu wollen, auf Gott zu vertrauen und dann mit Gott aufzubrechen. Bei den Neumühler Eisstockschützen erwartete die pilgernde Ostermontagsgemeinde dann das stärkende Osterfrühstück.

*Pfarrer Stefan Merz*

Tagespflege Burgblick -  
sicher gut betreut.



BRK-Kreisverband  
Südfranken



Kostenfreier  
Schnuppertag!

Terminvereinbarung unter:

☎ 09178 30399-10

@ tapf-abenberg@brk-suedfranken.de

www.kvsuedfranken.brk.de

DEINE AUSBILDUNG • DEIN LANDKREIS • DEINE ZUKUNFT

## Vielfalt macht stark

- Ausflüge und Projekte im Azubi-Team
- Starke Vergütung & Zusatzleistungen
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- Krisensicherheit
- Weiterbildungsmöglichkeiten

**BEWIRB DICH BIS 30.06.**  
(m/w/d)



Landkreis  
Roth

**Landratsamt Roth**

Weinbergweg 1, 91154 Roth

personal@landratsamt-roth.de

www.landratsamt-roth.de/bewirb-dich





# Neue Spargel-Prinzessin aus Oberreichenbach

Theresa Bub wurde zur Spargel-Prinzessin des Landkreises Roth gekrönt – Erfahrene Kronenträgerin

Das Diadem liegt beim Bauernverband im Tresor. Geschäftsführer Daniel Meier hatte es in einer Schatzkiste mitgebracht. Nun trägt es die neue Spargelprinzessin des Landkreises Roth. Bei einer kleinen Feier im Landratsamt hat der amtierende Landrat Walter Schnell die 24-jährige Theresa Bub aus dem Kammersteiner Ortsteil Oberreichenbach zur regionalen Repräsentantin für das Edelgemüse gekrönt.

Sekundiert haben ihm dabei zwei weitere Spargelhoheiten: Die 21-jährige Julia Walther aus Großweingarten war von 2020 bis 2022 Bubs Vorgängerin. Und die 19-jährige Veronika Hussnätter aus dem Nürnberger Stadtteil Höfles ist amtierende Fränkische Spargelkönigin.

Für die Spargelfreunde im Landkreis ist Theresa Bub keine Unbekannte: Die studierte Agrar-Fachfrau aus dem Volkachtal war 2018/2019 bereits Fränkische Spargelkönigin, freut sich aber trotzdem über ihre neue Aufgabe. „Ich bin schon sehr gespannt auf viele neue Erlebnisse“, sagt sie. „Ich will die Spargelbauern des Landkreises würdig vertreten. Ich freue mich den Landkreis zu repräsentieren“, betont Theresa Bub. Und sie gibt preis: „Ich esse Spargel sehr gerne.“

Theresa Bub stammt aus einem Bauernhof in Oberreichenbach, der Spargel anbaut. Das Ehepaar Günther und Diana Bub ist mit knapp 15 Hektar Anbaufläche der größte Spargelproduzent im Landkreis Roth.

In den nächsten Monaten wird Theresa häufig vor schwierigen Entscheidungen stehen. Wenn sie Pflichten als Spargelprinzessin wahrnehmen muss, kann sie schließlich nicht zu Hause bei der Spargelernte und-vermarktung helfen. „Wir werden es trotzdem schaffen“, ist die Familie zuversichtlich. Schließlich gehören die 21-jährigen Brüder David und Jakob auch noch zum Bub-Spargelteam.

Landwirt Günther Bub erwartet ein gutes Spargeljahr mit stabilen Preisen. Je nach Qualität und Auswahl werde er wohl zwi-



Walter Schnell krönt Theresa Bub zur Spargelprinzessin des Landkreises Roth. Daneben Bubs Vorgängerin Julia Walther aus Großweingarten und die Fränkische Spargelkönigin Veronika Hussnätter aus Höfles (links). (Foto: Robert Schmitt)

schen acht und 15 Euro pro Kilo kosten. „Es ist genug Wasser im Boden, jetzt muss der Boden sich nur noch richtig erwärmen“, sagt Bub.

Dazu dürfe es nun vor allem keinen Frost mehr geben. Unsicher sei, wie der Spargel den heißen Sommer des Jahres 2022 verkraftet habe. Schließlich bleibe er als mehrjährige Pflanze acht bis zehn Jahre auf einer Fläche. In Sachen „Erntehelfer“ gibt es in Oberreichenbach keine Probleme. „Wir haben ausreichend Personal“, heißt es. Für Günther Bub müssen die Preise freilich die Kosten für die Arbeitskräfte und die Investitionen decken: „Nur dann ist es nachhaltig.“

Im Landkreis Roth wird in elf von 16 Ge-

meinden Spargel angebaut. Die Gemeinde mit der größten Anbaufläche ist Kammerstein. Dort sind 18,3 Hektar dem Spargel vorbehalten. Es folgen Hilpoltstein mit 9,7 Hektar und Spalt mit 8,3 Hektar. Die meisten Spargelbauern gibt es in Abenberg. Dort haben sich acht Höfe für Spargel entschieden. In Spalt sind es vier, in Wendelstein und Allersberg jeweils drei und in Kammerstein zwei.

Ihren ersten größeren Auftritt wird Theresa Bub am 21. Mai in Heideck haben. Dann findet dort auf dem Marktplatz der Spezialitätenmarkt statt. Das Rother Spargelfest fällt auch in diesem Jahr aus.

Robert Schmitt (ST) / wog

**PLANUNG  
MONTAGE  
WARTUNG**

**WATT IHR VOLT**

**Haustechnik  
für Haushalt Gewerbe  
„Alles aus einer Hand“**

[www.heisler-elektro.de](http://www.heisler-elektro.de)

**Rudolf Heisler**  
Untere Rangastr. 14  
91126 Haag  
Tel.: 09122 / 28 85  
Fax: 09178 / 56 49  
info@heisler-elektro.de

**Elektroinstallation  
Telefonanlagen  
SAT-Anlagen  
Industrieanlagen  
Photovoltaik**

INGENIEURBÜRO WEISS

**SACHVERSTÄNDIGE  
FÜR  
FAHRZEUGSCHÄDEN  
UND -BEWERTUNG**

9 1 1 2 6 S C H W A B A C H  
POSTF. 1908 REICHENBACHER STR. 19  
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0  
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH  
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.  
UND VEREIDIGTER  
SACHVERSTÄNDIGER



# Unsere Kita soll sauber bleiben

Viel Müll beseitigt: Aktion in der Kita Kammerstein soll nun regelmäßig stattfinden

„Unsere Kita soll sauber bleiben“: Unter diesem Motto haben einige Vorschulkinder des Kammersteiner Kindergartens im April eine Müllsammelaktion rund um das Außengelände ihrer Einrichtung gestartet. Dabei haben sie viel Kleinmüll gefunden.

Hauptsächlich waren Zigarettenstummel, Kaugummis und kleine Verpackungstüten darunter. Aber auch Glasscherben oder Plastikstückchen waren keine Seltenheit. Zwei Glasflaschen waren ebenfalls unter den Fundsachen. Die Kinder fanden drei Tüten voller Müll.

Da es leider immer wieder vorkommt, dass viel Müll vor der Kita liegengelassen wird, wollen wir diese Müllsammelaktion ab sofort einmal im Monat mit den Kindern durchführen.

Vor allem bitten Kinder und Pädagoginnen Raucherinnen und Raucher, Kippen nicht achtlos wegzwerfen. Sie sind stark umweltgefährdend. In den Zigarettenfiltern sammeln sich Gifte und Schwermetalle, die das Grund- und Oberflächenwasser verschmutzen. Sie bedrohen die Gesundheit von Mensch und Tier.

Kita Kammerstein



Ganz begeistert vom Müll-Aufräumen waren die „Saubermänner“ und „Sauberafrauen“ unter den Vorschulkindern der Kita Kammerstein.

## Der Osterhase war da

Große Freude bei den Kindern

Alles dreht sich Ende März und Anfang April um die Osterzeit bei den Kindern der Kita Kammerstein. Da darf natürlich ein Besuch vom Osterhäschen nicht fehlen! In jeder Gruppe, von den Krippenkindern bis hin zu den Hortkindern, wurde Ostern gefeiert mit einem leckeren Osterfrühstück.

Das Highlight bei den Osterfeiern war natürlich die Osternester-Suche. Es wurde an den verschiedensten Orten gesucht. Die einen suchten im Garten, die anderen im Wald und manche in den Gruppenzimmern. Überall versteckte der Osterhase etwas. Da war die Freude natürlich riesig!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Familie Zwick / Seitzinger und die Familie Bub für die Spende der Ostereier in den Nestern der Kinder.



## Wunderbare Ostereier

Typisches Oster-Handwerk mit Diana Bub

Ostern stand vor der Tür – und die letzten Vorbereitungen wurden getroffen. Eine davon kennt jedes Kind: Natürlich das Eierfärben.

Aus diesem Anlass hat uns dieses Jahr Diana Bub vom Oberreichenbacher Bio-Bauernhof Bub besucht. Sie kam bepackt mit gekochten Hühnereiern für jedes Kind in unseren Kindergarten, und hat an zwei Tagen mit allen Kindern die Eier bunt gestaltet.

Hierfür wurden die Eier vorab in Küchenkrepppapier verpackt und dann mit der angerührten Eierfarbe bepinselt. Die dann getrockneten Eier durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön vom Kindergartenteam und allen Kindern für diese tolle Aktion an Diana Bub!

Das Team vom Kindergarten Kammerstein



Tolle bunte Ostereier – das ist das Ergebnis der Ostereier-Färbeaktion im Kindergarten Kammerstein.



## Kükenalarm!

**Kita Kammerstein: Aus 23 Eiern ist Nachwuchs geschlüpft**

In der Mondgruppe des Kindergartens Kammerstein stand im März und April das Thema „Wenn der Osterhase kommt“ auf dem Programm.

Dazu brachte die Pädagogin Kathi Lang 30 befruchtete Hühnereier und einen Brutautomaten mit. Nach 21 Tagen war es soweit: Am 4. April sahen wir die ersten Risse und Löcher in manchen Eiern, aus denen Schnäbelchen lugten und schon eifriges Piepsen zu hören war.

Zur Freude der Kinder und Erwachsenen sind 23 flauschige Küken geschlüpft. Am Karfreitag zogen die kleinen Piepmätze dann zu ihren großen Artgenossen auf den Bauernhof.

*Kita Kammerstein*



Volle 23 Küken sind in der Kita Kammerstein aus den Eiern geschlüpft.



### Auskünfte und Anmeldung bei:

Gemeindeverwaltung Kammerstein  
Karin Löhner, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Telefon: 09122/9255-18  
E-Mail: VHS-Aussenstelle@kammerstein.de  
oder direkt unter [www.vhs-roth.de](http://www.vhs-roth.de)



### 18443A

#### Kräuter- und Waldwanderung Von Baumwipfeln und Engelwurz

Sa, 20. Mai, 10–13 Uhr,  
Kammerstein, Wanderparkplatz Fernsehender, Heidenbergstraße  
Gebühr: 23,- €  
(+ ca. 5,- bis 8,- € Materialkosten)  
Katja Lerch  
Grün tut gut!

Nehmen Sie sich Zeit, Zeit für sich, Zeit, um wirklich im Moment zu sein, Zeit für die Gesundheit. Katja Lerch nimmt Sie am Samstag, 20. Mai mit auf eine achtsame Waldwanderung im Heidenberg. Entdecken Sie mit ihr, was dort alles sprießt und man damit anfangen kann. Die Natur bietet ungeahnte Möglichkeiten. Sie werden unterwegs einige Pflanzen sammeln, mehr über ihre Nutzung und Wirkung erfahren und damit auch etwas Kulinarisches zaubern. Dabei wird die eine oder andere Achtsamkeitsübung die Sinne schärfen. Am Ende der kleinen Wanderung gibt es ein wildes Wald-Picknick mit Köstlichkeiten aus dem Wald. Kosten für das wilde Wald-Picknick sind vor Ort bei der Dozentin zu entrichten. Zufahrt nur über Kammerstein, Heidenbergstraße. Bitte mitbringen: wald- und wettergerechte Kleidung, Getränk.



## VHS Kammerstein – Frühjahr-/Sommersemester

### Online-Kurse im Mai

Unsere Online-Kurse bieten die Möglichkeit, Angebote bequem von zu Hause aus wahrzunehmen. Das Angebot reicht dabei von Geldanlage bis Yoga. Buchungen über [www.vhs-roth.de](http://www.vhs-roth.de)

#### Kurs-Nr. 23251

#### Excel Spezial - Datenanalyse

Di, 16. Mai, 17.30-20.45 Uhr, 2 x,  
Gebühr: 80,- €  
mit Karin Bode

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit Excel Ihre großen Datenlisten geschickt aufbereiten und auswerten können.

Voraussetzung: Grundkenntnisse Excel  
Technische Voraussetzungen: Computer bzw. Laptop mit Mikrofon, Lautsprecher, wenn möglich eine Kamera und zwei Bildschirme. Ihr Computer sollte eine stabile Internetverbindung haben, am besten über LAN-Kabel und natürlich muss Excel installiert sein.

#### Kurs-Nr. 20601GS

#### Zeit optimal nutzen

Di+Do, 23./25. Mai,  
jeweils 18:00-19:30 Uhr, 2 x  
Gebühr: 36,- €  
mit Joachim Severin

Zeit optimal nutzen, Prioritäten setzen, Aufgaben zeitlich richtig einzuschätzen und Zeitfresser reduzieren.

Zeit haben heute die Wenigsten. Das Problem, sich am Ende des Tages zu fragen, wie die Zeit so schnell vorbeigehen konnte und warum bestimmte Aufgaben nicht mehr erledigt worden sind, kennen die meisten. In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, seine Zeit effektiv und sinnvoll einzuteilen, Prioritäten zu setzen, Aufgaben zeitlich richtig einzuschätzen und Zeitfresser zu reduzieren, oder „Sich selbst besser zu managen!“.

Dazu werden in diesem Online-Seminar verschiedene Instrumente, Techniken und Analysen des Selbstmanagements wie z.B. Eisenhower-Prinzip, ABC-Analyse oder das Pareto-Prinzip vorgestellt und praktisch erprobt. Bei der praktischen Umsetzung spielen lang-, mittel- und kurzfristige Ziele eine wesentliche Rolle, die in jeden Tagesplan z.B. MS Outlook einfließen müssen.

In Kooperation mit den VHS- Fürth, Herzogenaurach, Landkreis Roth und Schwabach. Auskunft/Anmeldung nur über die vhs Schwabach, [www.vhs.schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de), [vhs@schwabach.de](http://vhs@schwabach.de), Tel. 09122 860-204.



# Ein echter Generationswechsel

**Komplett neue Führung beim Offenen Jugendtreff Ramunguskeller in Kammerstein**

Nach einer mehrjährigen Coronapause waren Mitte März alle Mitglieder des „Hüttlas“ endlich wieder zu einer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen geladen. Zunächst gab es einen Jahresrückblick durch den scheidenden Vorstand Andreas Schnell: So wurde Ende 2022 der Jugendtreff Ramunguskeller neben dem Rathaus renoviert und startklar für das neue Jahr gemacht.

Bürgermeister Wolfram Göll übernahm die Wahlleitung. Die scheidende Vorstanderschaft hatte geschlossen erklärt, nicht wieder antreten zu wollen, um einen kompletten Generationswechsel zu ermöglichen. Traditionell werden beim Ramungus-Verein die Posten des Vorsitzenden und Stellvertreters doppelt besetzt – jeweils mit einer jungen Frau und einem jungen Mann.

Dabei wurde Céline Bauer zur 1. Vorsitzenden gewählt und Lara Gsänger zu ihrer Stellvertreterin. Lukas Schnell wurde 1. Vorsitzender und Christian Dengler sein Stellvertreter. Ins Amt der Kassiererin wurde Michelle Schlegel gewählt und in das der Schriftführerin Lisa Volkert. Desweiteren wurden Antonia Peipp, Pascal Bauer, Fabian Schnell und Johannes Volkert als Beisitzer gewählt bzw. nachberufen.



*Die neue Vorstanderschaft des Offenen Jugendtreffs Ramunguskeller (von links): Pascal Bauer, Lara Gsänger, Antonia Peipp, Lisa Volkert, Lukas Schnell, Michelle Schlegel, Johannes Volkert, Fabian Schnell. Nicht im Bild: Céline Bauer, Christian Dengler*

Nach der erfolgreichen Wahl kündigte Bürgermeister Wolfram Göll in seinem Grußwort an, dass der Jugendtreff „Ramunguskeller“ im ersten Stock einen Notausgang bekomme – voraussichtlich beinahe ebenerdig nach Norden, in den Rathausgarten.

Nur so könne weiterhin auch im Brandfall die Sicherheit gewährleistet werden. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ließen die Jugendlichen den Abend bei einem geselligen Beisammensein im „Hüttla“ ausklingen.

## Erfolgreicher Neustart in Rudelsdorf

**Fast 400 Begeisterte zu Besuch bei einer der größten Kakteenbörsen Bayerns**

Am letzten Sonntag im März war Rudelsdorf für Freunde der Kakteen und Sukkulenten der Nabel der stacheligen Welt. Die Ortsgruppen Nürnberg und Neumarkt der Deutschen Kakteen-Gesellschaft (DKG) veranstalteten nach drei Jahren Zwangspause endlich wieder ihre Kakteenbörse. Es war die 21. Börse und wieder eine der größten Börsen in Bayern. Die Event-Scheune Zwick in Rudelsdorf bot nach dem Aus des bisherigen Veranstaltungsortes in Stöckelsberg ein hervorragendes Quartier für den Neustart.

Bereits kurz nach Beginn waren die Gänge zwischen den Verkaufsständen sehr gut besucht. Zu diesem Zeitpunkt waren sehr viele Kenner unterwegs auf der Suche nach Raritäten. Unter den 20 Ausstellern waren Kakteengärtnerinnen, Anbieter aus Baden-Württemberg, Sachsen, Thüringen und natürlich aus Bayern, aber auch Mitglieder der Ortsgruppen Nürnberg und Neumarkt. Sie alle präsentierten eine umfangreiche Auswahl aus der Welt der Kakteen und Sukkulenten.

Man könnte fast meinen, Sukkulenten stammten von einem anderen Planeten: Rosetten-Dickblatt, Echeveria, Aloe, Gasteria und Fetthenne fallen mit ihren fleischigen Blättern und Trieben völlig aus der Reihe. Abgeleitet ist die Bezeichnung der Pflanzen-



*Außergewöhnliches in der Eventscheune Zwick in Rudelsdorf: Kakteen, so weit das Auge reicht.*

gruppe vom lateinischen Wort „succulentus“ für „saftreich“. Ein Hinweis auf die Wasserspeicher in den Blättern und Stängeln, die es den Pflanzen ermöglichen, lange Trockenzeiten zu überstehen. Kein Wunder, dass sie so robust und unempfindlich sind.

Vor allem für kreative Pflanzideen sind Sukkulenten wie geschaffen. Besonders schön sehen sie in Schalen und Töpfen aus Ton, Terrakotta oder Zink aus. Da sie meist klein und dazu ausgesprochen vielfältig sind, kann man sich eine abwechslungsreiche Sammlung anlegen. Auf einem Regal, einer Blumentreppe oder als lebendes Sukkulenten-Bild wirken sie wie eine Kunst-Ausstellung und laden zum Betrachten von Mustern und Farbschattierungen ein. Reizvolle Effekte entstehen auch, wenn man Arten mit unterschiedlichem Wuchs in einem Gefäß zusammenpflanzt.

Nicht nur für die „kaktus-infizierten“ Spezialisten war das Angebot sehr groß. Auch für jene Besucher, die zum ersten Mal zu solch einer Veranstaltung kamen, waren die berühmten „Anfänger-Kakteen“ im Programm. Die Fachleute der Ortsgruppen waren sehr erfreut über die rege Beteiligung und die Gelegenheit, alle möglichen Fragen zur Auswahl, die richtige Pflege und den Blütererfolg zu beantworten. Mit fast 400 Besuchern, die teilweise von sehr weit her kamen, war die Veranstaltung erfreulich gut besucht – und als 21. Kakteenbörse ein erfolgreicher Neustart in Rudelsdorf.

*Günther Uhl, DKG Nürnberg / wog*



# Hospizarbeit hilft Sterbenden und Angehörigen

Großes Interesse beim Kammersteiner Seniorennachmittag

Ende März hat das Seniorenteam Kammerstein, wie jeden letzten Mittwoch im Monat, wieder zu einem Seniorennachmittag eingeladen. Dieses Mal referierte der Koordinator des Hospizvereins Schwabach, Diakon Thomas Mrotzek, über die Hospiz- und Palliativarbeit des Vereins. Interessierte Zuhörer waren dabei auch Bürgermeister Wolfram Göll und sein Stellvertreter Andreas Lippert.

Wer glaubte, dieses Thema wecke unangenehme Gefühle, wurde rasch eines Besseren belehrt. Thomas Mrotzek verstand es, seinen Vortrag in einer beruhigenden und einfühlsamen Art zu präsentieren. Gleich am Anfang stellte er klar, dass die Arbeit weder eine Beschleunigung noch Verzögerung des Ablebens ist.

Vielmehr biete die Palliativarbeit Familien von Betroffenen Unterstützung durch Gespräche, Vermittlung zu medizinischer Untersuchung oder lebensverlängernder Behandlung an. Hospizarbeit helfe den Sterbenden, die ohne Schmerzen einschlafen können, und unterstütze die Angehörigen in der Trauerzeit, führte Mrotzek aus.

Nach dem Vortrag herrschte einige Sekunden Stille, weil den Gästen dann wohl doch einiges durch den Kopf ging. Danach wurden Fragen beantwortet.

Kontakt:

Thomas Mrotzek, Tel: 09122/8878751  
www.hospizteam-schwabach.de



Überhaupt kein Thema für mulmige Gefühle: Das Hospizteam Schwabach stellte in Kammerstein die Begleitung von Sterbenden und Angehörigen vor. (Foto: istockphoto-900614738)

## Konzertprogramm Atelier & Galerie KUNSTRAUM

**Freitag, 19. Mai 2023**

**SHAKTI PAQUÉ**

MON MARI ET MOI

stellen ihr neues Album »Lieder zum täglichen Gebrauch« vor!

Eintritt 15,- €



Die Wahrscheinlichkeit, sich nach einem MON MARI ET MOI-Konzertbesuch besser zu fühlen als vorher, ist hoch. Und das, obwohl Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) & Mathias Paqué (Gitarre und andere Effekthaschereien) echt keine Heile-Welt-Lieder spielen. Sie singen auch nicht über das, was man sowieso schon in den Nachrichten gehört hat.

Ihre Songs sind ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag. Deutschsprachige, eigenwillige Lieder, die durch wundersame Geschichten zusammengehalten werden. Geschichten von rosaroten Brillen, Gute-Laune-Verbreitern, Mädchen mit Provinzohrringen, dem Highlight der Woche, Schokoladeneis oder Tanzflächenrandsitzern. Wer Lust auf einen ungewöhnlichen Abend verspürt, kann sich bei einem MON MARI ET MOI-Konzert wunderbar aufgehoben fühlen.

**Freitag, 26. Mai 2023**

**Parcel of Rogues Irish Folk**

Anne Adler Fiddle und Horst Schroll  
Gitarre und Gesang

Eintritt 15,- €

Das Irish Folk Duo „Parcel of Rogues“ besteht aus Anne Adler an der Fiddle und dem Gitarristen und Sänger Horst Schroll. „Parcel of Rogues“ entführen ihr Publikum ins schottische Hochland und auf die grüne Insel. Das Duo präsentiert Balladen, dynamische Songs und Tunes mit Spontaneität und musikalischem Feingefühl.



**KUNSTRAUM**  
Uschi Heubeck

**Samstag, 20. Mai 2023,**

**14:00 – 18:00 Uhr**

**Sonntag, 21. Mai 2023,**

**11:00 – 18:00 Uhr**

**Offenes Atelier  
des Landkreises Roth**

Gastkünstler:

Renate Mühlöder Keramik

Norbert Mederer Holzbildhauerei

Eintritt frei

**Samstag, 17. und**

**Sonntag, 18. Juni**

**11.00 – 18:00 Uhr**

**TATORT23**

Offene Ateliers  
des Berufsverbandes  
Bildender Künstler

Gastkünstlerin:

Renate Mühlöder Keramik

Eintritt frei



# Ferien Sport WOCHEN

**KAMMERSTEIN**  
07. AUGUST - 11. AUGUST 2023

 **und ins Leben**  
FERIENCAMPS FÜR KINDER

## ERLEBNIS SPORT WOCHE

**ORT:** Schwalbenstraße 4, 91126 Kammerstein-  
Barthelmesaurach (Sportplatz SV Barthelmesaurach)

**TERMIN:** 07. August - 11. August 2023

**DAUER:** Ganztägig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr  
(Freitags bis 14.00 Uhr)

**ZIELGRUPPE:** Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren

**INHALT:** Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

**KOSTEN:** Da die Gemeinde einen Teil der Kosten übernimmt, beträgt der Elternbeitrag lediglich 99.-€/Kind/Woche. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert.

### ANMELDUNG:

[www.xundinsleben.com](http://www.xundinsleben.com) -> Feriencamps -> Anmeldung

**ANMELDESCHLUSS:** 30. Juni 2023

**ANMERKUNG:** Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

EINER  
FÜR  
ALLE,  
ALLE  
FÜR  
EINEN



**INKLUSIVE**  
.....

Camp T-Shirt  
Eltern Login





## Marktplatz

### Brieftaubenverein

sucht interessierte Züchter

Dieter Schwarz, Schattenhof 11

**Telefon 0160-90169815**

### Suche Scheune zur Miete

in Barthelmesaurach  
zum Lagern von Holz.

**Telefon 0170-7090730**



### Schnuppertag der Kammersteiner Blasmusik

zusammen mit dem Kinderhort  
Kammerstein  
am 16.05.2023 ab 14 Uhr  
im Bürgersaal.

**Info unter 0179-4648917**

Anrufsammeltaxi

**AST A605**



von allen Ortsteilen  
der Gemeinde  
Kammerstein nach  
Schwabach und zurück

# ASTrein

Jetzt ohne Zuschlag fahren!

Anrufen, anmelden, abfahren:

**0157 80531073**

**Neu:  
Angebot  
erweitert!**



FRANKEN LEHRMITTEL  
MEDIENTECHNIK



Zur sofortigen Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

## Auszubildenden (m/w/d)

als IT- System-Elektroniker\*in  
Schwerpunkt IT und Audio/Video-Technik

- ⚙ Du bist neugierig und hast Lust auf die neueste Technik
- ⚙ Dolby Atmos und LED Video Walls faszinieren dich
- ⚙ Du hast Lust auf die Planung, Konzeption, Erstellung, Montage, Installation, Konfiguration und Wartung von Audio-, Video-, Steuerungs- und IT-Netzwerken
- ⚙ Freundliches Auftreten und Spaß an Teamarbeit

**Beginn:** 01. September 2023 - **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

Lust auf moderne Medientechnik? Dann bewirb Dich jetzt!  
09178 - 99 818-0 oder [bewerbung@franken-lehrmittel.de](mailto:bewerbung@franken-lehrmittel.de)

Franken Lehrmittel Medientechnik - Straßberg 4 - 91126 Barthelmesaurach

DEINE AUSBILDUNG • DEIN LANDKREIS • DEINE ZUKUNFT

## Vielfalt macht stark

- Verwaltungsfachangestellte
- Beamte (2. und 3. QE)
- Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH)
- Straßenwärter
- Gärtner

**BEWIRB DICH BIS 30.06.**  
(m/w/d)



Landkreis  
Roth

**Landratsamt Roth**

Weinbergweg 1, 91154 Roth  
[personal@landratsamt-roth.de](mailto:personal@landratsamt-roth.de)  
[www.landratsamt-roth.de/bewirb-dich](http://www.landratsamt-roth.de/bewirb-dich)






**AZUBI GESUCHT!** 

**MACH EINE AUSBILDUNG ZUM  
LANDSCHAFTS-  
GÄRTNER M/W/D**

Für die kommenden Ausbildungsjahre **ab September** suchen wir Dich!  
Du hast einen qualifizierten Hauptschul- oder höheren Bildungsabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?  
Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Stefan Weschka  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)

**STAATSEHRENPREIS  
2023**  
VORBILDICHE AUSBILDUNG  
im Garten- und Landschaftsbau

**BIEDENBACHER**  
Garten- und Landschaftsbau



**Der Finanzplaner – Ihr kostenloses digitales Haushaltsbuch!**

Mit dem neuen Finanzplaner werden Ihre Umsätze automatisch in Kategorien aufgeteilt und können so bequem ausgewertet werden.

So erhalten Sie zum Beispiel direkt eine Antwort auf „Was gebe ich monatlich für Einkäufe aus?“

Jetzt gleich testen: 

[www.spkmfrs.de/finanzplaner](http://www.spkmfrs.de/finanzplaner)

  
Sparkasse  
Mittelfranken-Süd

**Für immer  
Gutes tun!**



**Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!**

Sparkasse Mittelfranken Süd  
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09  
„Bürgerstiftung Kammerstein“



**Die Gemeinde Kammerstein sucht  
Ackerflächen und Grünland  
zum Kauf.**

Wir bieten faire Preise und zuverlässige Abwicklung.

**Kontakt: Gemeinde Kammerstein,  
Tel. 09122-9255-16, [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)**

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



**Werkstattmeister / -mitarbeiter**

**Kfz-Mechaniker / Schlosser**

**Bau- / Landmaschinenmechaniker**

**Tiefbau**

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**  
FT FUCHS Tiefbau GmbH  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0  
[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



**Bauleiter**

**Polier / Vorarbeiter**

**LKW- / Baggerfahrer**

**Kanal- / Straßenbauer**

**Azubis im Tiefbau**

**Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**  
FT FUCHS Tiefbau GmbH  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0  
[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)





## Sommerjob 2023

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir für die Sommermonate Trainer/innen & Betreuer/innen für unsere Sportcamps in deiner Region. Wir bieten dir die Möglichkeit deine Fähigkeiten und Talente bei mehreren Camps als Trainer/in oder Campleiter/in einzubringen.

### ☛ Bringst du eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen mit?

- hast Erfahrung mit der Betreuung von Kindergruppen
- studierst Lehramt (vorzugsweise Sport)
- bist sportbegeistert und hast schon als Kinder- oder Jugendtrainer/in gearbeitet
- bist zeitlich und örtlich flexibel

### ☛ Was wir bieten?

- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- wochenweise (immer M.-Fr) Mitarbeit möglich
- Zusammenarbeit in einem jungen dynamischen Team
- kostenlose Fortbildungen im Rahmen der Vorbereitung auf unsere Camps
- Gut bezahlter Ferienjob, Zulage als Campleiter, Treibstoffzuschuss, Mittagsverpflegung inklusive

### ☛ Weitere Infos:

- Camps für Kinder von 6 -12 Jahren
- täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr (Mo. – Do. /Fr. bis 14.00 Uhr)
- vorbereitetes Programm
- als Team vor Ort

### ☛ Voraussetzungen

- Teilnahme Praxisfortbildung
- Absolvierung Online Fortbildung Theorie

Bei Interesse schicke deine Bewerbung an: [office@xundinsleben.com](mailto:office@xundinsleben.com)

Wir freuen uns darauf dich bald kennen zu lernen!

Team Xund ins Leben

[www.xundinsleben.at](http://www.xundinsleben.at)



## Termine der Müllabfuhr

### Rest-/Biomüll

#### TOUR 1

**Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

#### TOUR 2

**Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

### Altpapiertonne/Gelber Sack

**Für alle Orte der Gemeinde**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

**Donnerstag, 25. Mai 2023**

**Montag, 26. Juni 2023**

### Gartenabfälle

**Container-Standorte durchgehend:**

**Barthelmesaurach, Brennerei**

11. Februar bis 20. November 2023

**Kammerstein, Ramungsweg (Festplatz)**

11. Februar bis 19. Juni 2023

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am  
**23. Mai 2023**

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

### Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,  
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:  
DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach  
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein  
Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwas entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

wir entsorgen alles!

Schrott  
Müll  
Altautos  
Containerdienst

**RANOW** VON

Roth - Regensburger Ring 16 - [www.von-randow.de](http://www.von-randow.de) Tel. (09171) 2558



## Termine

### Mai 2023

11.05.23 | 19:00 Uhr

**MuddyWhat? Modern Funky Blues**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt 15,- €, [www.uschiheubeck.de](http://www.uschiheubeck.de)

12.05.23

**Wiesenfest in der Kinderkrippe**  
Kindertagesstätte Kammerstein

13.05.23. und 14.05.23

**Haager Maifest**  
Haager Maifestfreunde  
Festzelt Haag

16.05.23 | 14:00 Uhr

**Schnuppertag der Kammersteiner Blasmusik**  
Kammersteiner Blasmusik  
Bürgersaal der Gemeinde Kammerstein,  
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein

18.05.23 bis 20.05.23

**Bürgerschießen des Sportschützenclub  
Neppersreuth-Kammerstein**  
Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein

19.05.23 | 19:00 Uhr

**SHAKTI PAQUÉ – MON MARI ET MOI**  
Lieder zum täglichen Gebrauch  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt 15,- €, [www.uschiheubeck.de](http://www.uschiheubeck.de)

20.05.23 | 14:00 bis 18:00 Uhr

**Offenes Atelier des Landkreises Roth  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck**  
Gastkünstler: Renate Mühlöder, Keramik  
Norbert Mederer. Holzbildhauerei  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt frei, [www.uschiheubeck.de](http://www.uschiheubeck.de)

23.05.23 | 19:00 Uhr

**Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

27.05.23 | 18:00 Uhr

**Katholischer Gottesdienst**  
in der Bartholomäuskirche Barthelmesaurach  
Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach

26.05.23 | 19:00 Uhr

**Parcel of Rogues Irish Folk**  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein  
Eintritt 15,- €, [www.uschiheubeck.de](http://www.uschiheubeck.de)

31.05.23 | 14:00 Uhr

**Geselliges Beisammensein  
mit dem Seniorenteam Kammerstein**  
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

### Juni 2023

10.06.23 | 18:00 Uhr

**Katholischer Gottesdienst**  
in der Bartholomäuskirche Barthelmesaurach  
Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach

16.06.23

**Familienfest im Kinderhort**  
Kindertagesstätte Kammerstein

17.06.23 und 18.06.23

**150-jähriges Jubiläum  
Freiwillige Feuerwehr Kammerstein 1873 e.V.**  
FFW Kammerstein  
FFW Haus Kammerstein

17.06.23 und 18.06. | 10:00 bis 18:00 Uhr

**TATORT23**  
Offene Ateliers des Berufsverbandes  
Bildender Künstler  
Gastkünstlerin: Renate Mühlöder Keramik  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck,  
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

24.06.23 | 15:00 Uhr

**Ausflug nach Spalt**  
Stadtführung mit gemeinsamen Abendessen  
Freie Wähler Kammerstein e. V.  
Die Anmeldung ist per Mail ([info@fw-kammerstein.de](mailto:info@fw-kammerstein.de)) oder telefonisch (09122/7909080)  
-bis zum 10.06.2023 möglich.

24.06.23 | 18:00 Uhr

**Sonnwendfeier des Ortsvereins Rudelsdorf**  
Ortsverein Rudelsdorf  
Tabakhalle Rudelsdorf

25.06.23

**Tag der offenen Gartentür**  
Gartenbauverein Kammerstein

27.06.23 | 19:00 Uhr

**Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgersaal Kammerstein (Bauhofgebäude),  
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein

28.06.23 | 14:00 Uhr

**Geselliges Beisammensein  
mit dem Seniorenteam Kammerstein**  
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

30.06.23

**Stadlkärwa des FCN Fanclub Kammerstein**  
Gemeinde Kammerstein  
Rathausscheune,  
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein

30.06.23 bis 03.07.23

**Kirchweih in Kammerstein**  
Gemeinde Kammerstein

## 150 FREIWILLIGE FEUERWEHR JAHRE KAMMERSTEIN

„TAG DER GENERATIONEN“  
am Feuerwehrhaus in Kammerstein

Freitag, 16.06.2023

Kommersabend für geladene Gäste

Samstag, 17.06.2023

ab 13.30 Uhr Familientag

Vorführung „Feuerwehr im Zeitwandel“

Kinderprogramm

Hubschrauberlandung (PolizeiHubschrauber Staffel Bayern)

ab 20.00 Uhr Party

mit den  
- Eintritt frei / Barbetrieb-



Sonntag, 18.06.2023

10.00 Uhr Festgottesdienst

an der Feuerwehr mit dem Posaunenchor

anschließend Weißwurstfrühschoppen



Auf Ihr Kommen freut sich die  
Freiwillige Feuerwehr Kammerstein

Eine Übersicht der aktuellen  
Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.kammerstein.de/index.php/  
freizeit-und-tourismus/veranstaltungen](http://www.kammerstein.de/index.php/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen)